

- Einladungen
Generalversammlung
- Jahresberichte
Präsiden MR, FR, VR
- Rangliste Altjahreshock



Februar 1/2016



Wandergruppe
ist dienstags unterwegs



Ausgabe
Februar 1/2016



Impressum

Offizielle Vereinszeitung
des Turnverein Sissach

Auflage:

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktion:

Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck:

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber:

Turnverein Sissach

Adressverwaltung:

Elsa Fisler
Ergolzstrasse 10
4415 Lausen, Tel. 061 921 08 36
elsa.fisler@bluewin.ch

Internet:

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 2/2016:

15. Mai 2016

T & T Uhren

Uhren Schmuck Service



Grammontstrasse 1
4415 Lausen
Tel. 061 921 29 29
ttuhren@hotmail.ch



Uhrenservice aller Marken
Armbanduhren & Pendulen
sofort Batterie- & Bandwechsel
Hörgerätebatterien



Öffnungszeiten
Di-Fr: 8.30-12.00 / 14.00-18.30
Sa: 9.00 – 17.00



Parkplätze vor dem Geschäft



Zentralvorstand TV Sissach

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann	Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31
Präsident	Markus Speiser	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Tech. Leiter	Fabian Hofacker	Zelgwasserweg 39	Gelterkinden	Tel. 079 632 20 26
Kassier	Daniel Senn	Rebbergweg 30	Sissach	Tel. 061 973 05 50
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	Feldbergstrasse 37	Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Thomas Handschin	Margarethenstr. 6	Sissach	Tel. 061 971 19 25
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Vertreter Männerriege	Hansjörg Degen	Margarethenstr. 23	Sissach	Tel. 061 971 37 00
Vertreter Unihockey	Andreas Brandt	Dornacherstr. 10	Olten	Tel. 079 824 79 42
Vertreterin Volleyballriege	Brigitte Pfister	Himmelrainweg 2	Sissach	Tel. 061 971 67 34

Titelbilder: Jeden 2. Dienstag ist die Wandergruppe unterwegs - oben: 24.11.2015, 11:21 Uhr - unten: 18.8.2015, 14:11 Uhr
Fotos: Heinz Graf und Hans Eglin

Inhalt

Zentralverein

Einladung Generalversammlung.....	5
Protokoll GV 2015	7
Jahresbericht des Präsidenten	3
Gratulationen.....	4
Verstorbene	35

Aktivriege

Team Aerobic - Soul of Gym	31
----------------------------------	----

Frauenriege

Jahresbericht Präsidentin.....	16
Voranzeigen.....	35

Männerriege

Jahresbericht Präsident.....	12
Jahresbericht Oberturner	14

Volleyballriege

Jahresbericht Präsidentin.....	18
--------------------------------	----

Wandergruppe

Berichte 2. Semester 2015.....	21
--------------------------------	----

Vermischtes

Turnerlied	3
Rangliste Altjahreshock.....	32
Voranzeigen.....	35



Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Schar im weissen Gewand.
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom soweit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner um Kraft und Mut
Mit frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglockenklang,
dann ziehn wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:
Hurra, du fröhliche Turnerschar. •

Markus Speiser



Gruss aus dem Elmercitro-Land
Foto: selfie

Jahresbericht des Präsidenten

Zu den folgenden runden Geburtstagen im 2016
wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 98^{sten}	21.2. Hedi Dick-Lang	Ehrenmitglied
zum 96^{sten}	24.1. Paul Erb	Freimitglied
	7.2. Walter Wirz	Freimitglied
zum 94^{sten}	25.6. Margrit Frei	Freimitglied
zum 93^{sten}	2.1. Leon Martella	Freimitglied
zum 91^{sten}	10.1. Margrith Hodel	Freimitglied
	25.5. Heidi Degen-Martella	Ehrenmitglied
zum 85^{sten}	30.1. Ruth Brönnimann	Ehrenmitglied
	30.3. Doris Messerli	Ehrenmitglied
	12.6. Hildy Madörin	Ehrenmitglied
zum 80^{sten}	28.3. André Vuille	Passivmitglied
	28.4. Marguerite Studer	Passivmitglied
zum 70^{sten}	25.5. Anita Tschudin	Freimitglied
zum 60^{sten}	19.2. Heinz Wernli	Passivmitglied
	27.4. Rolf Brogli	Aktivmitglied MR
	13.5. Peter Stäheli	Ehrenmitglied
zum 50^{sten}	30.1. Martina Chrétien	Aktivmitglied FR
	21.3. Anita Rickenbacher	Passivmitglied
	21.6. Lea Degen	Passivmitglied
zum 40^{sten}	23.1. Beat Fässler	Aktivmitglied UR
zum 20^{sten}	3.1. Suna Graf	Aktivmitglied AR
	7.2. Nico Rauch	Aktivmitglied HR
	10.2. Dimitry Gerasimenko	Aktivmitglied AR
	14.2. Melina Gisin	Aktivmitglied AR
	25.3. Nadja Furler	Aktivmitglied AR
	11.5. Giulia Müller	Aktivmitglied AR
	11.5. Marc Schär	Aktivmitglied AR
	12.6. Patrick Graf	Aktivmitglied UR•



MIR TURNE SIT 150 JOOR 1864-2014

152. Generalversammlung TVS

Liebe Ehren-, Frei, Passiv- und Aktivmitglieder
Liebe Freunde und Gäste
Wir laden Sie ein zu unserer Generalversammlung vom

**Samstag, 12. März 2016 um 20:15 Uhr
im Zelglihof ob Sissach**

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 151. Generalversammlung vom 14.3.2015 (Seite 7)
3. Jahresberichte 2015 des Präsidenten und der Riegen
4. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
5. Mutationen
- Pause
6. Wahlen des Zentralvorstandes, der Delegierten und der Kontrollstelle
7. Info Statutenrevision
8. Jahresprogramm 2016/2017
9. Festsetzung der Stammbeiträge der Riegen an die Zentralkasse
10. Budget 2016 des Zentralvereines und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes
11. Behandlung von Anträgen
12. Ehrungen
13. Diversa

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Ausklang.

Allfällige Anträge sind schriftlich bis 4. März 2016 an den Zentralpräsidenten Markus Speiser zu richten.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung aus allen Riegen und einen gemütlichen Abend im Zelglihof.

Der Zentralvorstand Turnverein Sissach •

Bisch au drby?
I gang z'Fuess ab
Gmeiniplatz !



© 2013 mad-brandcare.com

Bei uns findest Du
alles zum Festen, Feiern,
Verkleiden und Dekorieren.

www.wop-shop.ch – it's my World of Party.
WOP-Shop, Hauptstrasse 15, bei der Fortura in Zunzgen

shoppin' ist out –
woppin' ist in!

Wir konfektionieren für Sie
Vorhänge Flächenvorhänge
Rollo's Vertikallamellen Plissee
auf Mass

W. GRIEDER AG
BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH TELEFON 061 971 46 95
WWW.WGRIEDER-AG.CH

Werden Sie Teil einer neuen **TRAININGSBEWEGUNG**
five® - das Rücken & Gelenkzentrum

TIME OUT

Zeit für Fitness

www.timeout-fitness.ch

Hauptstrasse 15, 4455 Zunzgen

five® RÜCKEN & GELENK
zentrum

Protokoll

151. Generalversammlung

Gabriel Giess

Datum: Samstag, 14. März 2015, 20.25–22.47 Uhr

Ort: Zelglihof, Sissach

Anwesend: 48 Vereinsmitglieder (39 Aktiv-,
9 Ehrenmitglieder)

Der Präsident des TV Sissach 1864, Markus Speiser, heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur 151. Generalversammlung (GV) des TV Sissach 1864. Markus Graf, der neue Präsident des BTV Sissach ist leider verhindert ebenso Vizepräsident Stefan Schaub. Gemeindepräsident Peter Buser und Gemeinderat Daniel Stocker sind (als Mitglieder) anwesend.



1. Appell und Wahl der Stimmezähler

Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 48 Vereinsmitglieder und 0 Gäste anwesend. Alle Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Art. 22 der Statuten mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefällt. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende, Markus Speiser, den Stichentscheid. Ausnahme: Beschlüsse über eine Totalrevision oder Änderung von Statuten sowie Reglementen bedürfen der Zustimmung von 2/3 der an der GV anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder.

./: Als Stimmezähler werden Martina Chrétien und Stefan Leber einstimmig gewählt.

Mit einer Schweigeminute wird den Verstorbenen gedacht. Es sind dies die Ehrenmitglieder Ruth Fritschi-Simon, Julie Walliser, Fritz Sägesser und die Passiv- und Freimitglieder Lotti Schaub, Meinrad Gritsch, Jacques Mesmer, Jacques Häring, Werner Häfelfinger, Ernst Kern, Waldemar Berger, Theodor Wiedmer.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 29. März 2014

Das Protokoll wurde im S'Neuscht Nr. 1/2015 ab Seite 9 vollständig abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Gabriel Giess verdankt.

3. Jahresberichte 2014

a. Des Präsidenten: Dieser wurde im S'Neuscht 1/2015 auf Seite 3 veröffentlicht. Ohne weitere Bemerkungen wird dieser zur Kenntnis genommen. Keine Fragen und Bemerkungen. Der Bericht wird Markus Speiser verdankt.

b. Der Riegen: Diese Jahresberichte wurden jeweils an den entsprechenden Riegenversammlungen zur Diskussion gestellt und genehmigt. Zu diesen Riegenberichten wird keine Ergänzung gemacht. Markus Speiser dankt den Verfassern für die Berichte und auch für ihre Arbeit in den Riegen. Die Berichte wurden im S'Neuscht 4/2014 (Handball und Damenriege) und

1/2015 (Männerriege, Frauenriege, Volleyball) veröffentlicht.

Der Bericht der Aktivriege wird von Thomas Handschin, Präsident der Aktivriege, an der GV präsentiert:

„Auch bei der Aktivriege stand das Turnerjahr 2014 ganz im Zeichen des 150 Jahre Jubiläums. Viele Aktivriegler halfen in der einen oder anderen Weise beim Organisieren der Anlässe mit und nahmen natürlich zahlreich teil. So zum Beispiel am 11. Februar bei der Vernissage der Jubiläumsschrift, entweder vor oder hinter dem Apéro-Buffer. Schlag auf Schlag ging es weiter, stand doch nur gut eine Woche später der Turnerabend auf dem Programm (21. und 22. Februar). Bereits seit den Herbstferien waren alle eifrig am Proben und fieberten den drei Auftritten entgegen. Vor gut gefüllten Rängen zeigten alle Riegen tolle Nummern, was vom Publikum mit kräftigem Applaus honoriert wurde. Der Turnerabend, auch wenn immer ein grosser Aufwand, ist vor allem für die Kinder und Jugendlichen ein Höhepunkt.“

Im Frühling folgten weitere kleinere und grössere Anlässe wie das alljährliche Volleyballturnier, Schweiz bewegt, der Zunzger Waldlauf, LMM oder auch der Fricktaler Cup des Team Aerobic. Speziell erwähnt sei das Jubiläums-Eierläset, das leider knapp an unsere Kontrahenten aus Gelterkinden verloren ging. Eine Premiere fand an der KMWV vom 25. Mai in Gelterkinden statt. Das neu gegründete Jugend Team Aerobic konnte ihre Choreographie zum ersten Mal an einem Wettkampf zeigen.

Der Juni stand dann ganz im Zeichen der Turnfeste. Zuerst stand am 1. Juni die Jugend in Wintersingen im Einsatz, wo wir erfreulicherweise wieder mit einer grossen Gruppe anreisen konnten. Drei Wochen später, am 21./22. Juni, zeigten dann die Aktiven beim Turnfest am Wiesenberg ihr Können. Der freundschaftliche Dreikampf zwischen Kugelstössern, Team Aerobic und 800m ging dieses Mal deutlich an die Läufer. Sie zeigten eine starke Leistung und erreichten eine glatte 10.0 - Gratulation!

Die Aktivriege war auch an der Jubiläumsturnfahrt (5./6. Juli) gut vertreten.

Der Weg führte uns auf der Originalroute von vor 150 Jahren von Sissach über die Belchenfluh, Waldweid, Vogelberg wieder zurück nach Sissach. Die gesamte Strecke von gut 50 Leistungskilometern absolviert haben namentlich: Reto Margrandner, Lukas Studer, René Graf, Silvan Horand, Fabian Hofacker und Thomas Handschin und die Männerriegler Rolf Cleis, Jörg Gunzenhauser und Christian Degen.

Beim Jubiläumsfest am 16. August wurde geturnt und kräftig gefeiert. Am Vormittag konnten die Kinder und Eltern an verschiedenen Plausch-Aktivitäten teilnehmen. Am Nachmittag und Abend wurde den Erwachsenen ein abwechslungsreiches Sportprogramm geboten. Der Anlass wurde im Stadiongebäude mit einem gemütlichen Teil inkl. Spanferkel und Hossa-Revival-Bar abgerundet.

Zahlreiche kleinere Anlässe wie der TV OL in Rothenfluh, das BTV Unihockeyturnier (4. Platz), Showauftritte am BLKB Jubiläum, der Team Fight in Beromünster oder das Schlussturnen rundeten das Turnerjahr ab.

Abseits des sportlichen Geschehens hatte der Vorstand einige Herausforderungen zu meistern. Fabian Hofacker trat aus dem Oberturnerteam aus und seine Weltreise an. Glücklicherweise setzen Cornelia Speich und Silvan Horand ihre tolle Arbeit fort. Relativ kurzfristig traten dafür im Geräteturnen zwei Leiter zurück, so dass ein neues Team aus fünf jungen und zwei erfahrenen Leitern gefunden werden musste.

Im Vorstand wurde per Riegenversammlung 2014 eine Veränderung vorgenommen. Das GETU wurde komplett in den Jugendbereich eingegliedert und dessen Vertretung im Vorstand durch einen zweiten Jugendhauptleiter ersetzt.

Für das kommende Jahr zeichnen sich weitere Veränderungen im Vorstand ab. Ich habe meinen Rücktritt als Präsident auf die Riegenversammlung 2015 angekündigt. Erfreulicherweise fand sich mit Lukas Studer aber ein kompetenter Nachfolger, der die Geschicke der Aktivriege lenken wird. Neu besetzt muss dafür das Amt des Kassiers werden.

Eptinger+

Dekorationen für jeden Anlass

Brautbinderei

Trauerbinderei

Wohnaccessoires

Fleurop-Service

Hauslieferdienst

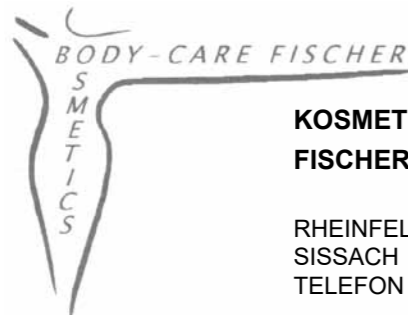
BLUMEN PASADENA 2 SISSACH

BLUMEN PASADENA und BLUMEN PASADENA 2

pasadena-blumen@bluewin.ch

Schulstrasse 20, 4450 Sissach, Tel. 061 971 72 00, Fax 061 973 92 00

Hauptstrasse 116, 4450 Sissach, Tel. 061 971 13 38, Fax 061 971 58 47



KOSMETIKSTUDIO
FISCHER-BLAPP DORIS

RHEINFELDERSTR. 14
SISSACH
TELEFON 079 653 37 74

MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78

Was immer Sie auch **bauen** . . .
. . . wir sind dabei!

RUEPP AG
Tiefbau | Strassenbau
Hemmikerstrasse 41
4466 Ormalingen
T 061 985 90 20
F 061 985 90 26
rueppag.ch



Alles in allem war das 2014 mit dem Jubiläum, den zahlreichen anderen Anlässen und den Herausforderungen im Vorstand ein intensives aber erfreuliches Jahr."

Der Jahresbericht der TV Sissach Wild Dogs wird von Marco Bächli präsentiert:

*„Damen:
- Sehr gute Saison, mit dem 1. Platz in der 2. Liga Kleinfeld;*

- Aufgrund des neuen Trainingskonzeptes des neuen Trainers sehr erfolgreich.

*Herren 1:
- Nach dem Aufstieg in die 2. höchste Spielklasse im Kleinfeld konnte man sich in der neuen Liga gut etablieren und gleich zu Beginn 7 Siege am Stück einfahren;*

- Die Saison ist noch nicht vorbei -> es sind noch 4 Spiele zu spielen und es besteht die Möglichkeit den ersten Platz zu erreichen (war am Anfang jedoch nicht das Ziel);

- Sehr gutes Klima im Team und darum auch sehr erfolgreich;

- Es wurde mit dem Herren 2 ein Trainingsweekend kurz vor Meisterschaftsbeginn durchgeführt.

*Herren 2:
- Nach dem Abstieg in die unterste Liga, ist das Ziel, dort wieder neues Selbstvertrauen und Spielfreude zu gewinnen;*

- Das Thema Aufstieg wird in der nächsten Saison wieder unter die Lupe genommen;

- Ebenfalls noch nicht alle Spiele gespielt. Es folgen noch vier;

Es wird sehr gut trainiert und ein konstantes Team aufgebaut, um das Ziel Aufstieg voran zu treiben.

*Junioren:
- Bei den C/B- Junioren gab es keine Schwierigkeiten und man steht in der Meisterschaft im Mittelfeld. Durch sehr motivierte Trainerteams konnten die Junioren sehr vieles lernen und sich weiterentwickeln;*

- Bei den A-Junioren hatte man ein bisschen zu wenig Spieler -> es wurde schwer sich so in der Saison gut zu halten;

- Es wurde durch den Verein durch Zeitungen und Plakate für neue Junioren geworben -> es konnten neue Spieler akquiriert werden.

Ich blicke auf eine sehr erfolgreiche Saison 14/15 zurück."

Herzliches Dankeschön von Markus Speiser an die Riegenverantwortlichen für ihre aufopferungsvolle Arbeit das ganze Jahr durch. Er bittet darum, dies auch an die Verantwortlichen in den Riegen weiterzugeben.

4. Jubiläumsjahr 2014 „Mir turne sit 150 Joor“

Markus Speiser macht einen kurzen Rückblick über das Jubiläumsjahr: Turnabend, Eierläset, Jubiläumfest, Jubiläumsturnfahrt und Jubiläumssaltjoorehock auf der Sissacher Fluh. Die schönen Erin-

nerungen werden mit einigen Fotos wieder aufgefrischt.

Kassier Dani Senn gibt den Überblick über die finanziellen Aufwendungen für das Jubiläumsjahr: Ein Ertrag von CHF 52'104.60 steht einem Aufwand von CHF 49'010.10 gegenüber, was zu einem positiven Saldo von CHF 3'094.50 führt.

Markus Speiser stellt den Antrag auf Auflösung des Jubiläums-OK, welcher einstimmig angenommen wird.

5. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht

Kassier Dani Senn, welcher für die Buchführung des Vereins verantwortlich zeichnet, präsentiert die Jahresrechnung 2014:

Bemerkungen zur Bilanz:
Transitorische Aktiven: Ein Teil der Mitgliederbeiträge, Verrechnungen zwischen den Riegen;

Transitorische Passiven: Ebenfalls ein grosser Teil sind Verrechnungen von Mitgliederbeiträgen, die andere Hälfte steht im Zusammenhang mit dem Vereinsheft S'Neuscht.

Total Aktiven: CHF 18'302.45 und total Passiven: CHF 21'146.27. Aufwand: CHF 34'766.93 und Ertrag: CHF 31'923.11. Es resultiert ein Verlust von CHF 2'843.82. Das Eigenkapital hat sich dementsprechend per 31. Dezember 2014 auf CHF 4'813.75 verringert.

Revisor Markus Chrétien verliest den Revisorenbericht (unterzeichnet vom Hanspeter Siegrist und Hansruedi Zweifel). Es wird dem Kassier Daniel Senn und der Beitragskassierin Gaby Häberli korrekte und saubere Buchführung attestiert. Antrag auf Genehmigung und Erteilung der Decharge an den Vorstand. Die GV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 und erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2014. Die Arbeit von Daniel Senn, Gaby Häberli und dem Vorstand wird verdankt.

6. Mutationen

Entwicklung Mitgliederstatistik: Der Turnverein Sissach zählt per März 2015 neu insgesamt 874 Mitglieder (+4 gegenüber Vorjahr). Die Mitgliederzahl hat sich stabilisiert. Erfreulich: Zuwachs bei den Kindern/Jugendlichen (+15 gegenüber Vorjahr).

Präsentation der Jungturner (ab Jahrgang 1999), die ab dieser GV erstmals stimmberechtigt sind: Grossenbacher Denis, Fiechter Carole, Birrer Samuel, Oliver Sven, Thommen Alina, Von Felten Naomi, Schnetzler Maria, Güntensperger Jan, Rickenbacher Samuel, Tanner Philip, Weitnauer Jonas, Werthmüller Manuel, Buser Jana, Farjallah Myriam, Garcia de Oteya Daaja, Kenzelmann Jana, Erne Jael, Imhof Lea, Kelmendi Flaka.

Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

Bläuer Holzbau

Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.bläuer-holzbau.ch



Restaurant Jägerstübli
Anwil

Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.

Es freuen sich auf Ihre Reservation
Familie Mohler und Team
Telefon 061 991 06 18
www.jaegerstuebli-anwil.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

Paul Roos AG
Bau- und Möbelschreinerei

Gewerbehau Langmatt
4441 Thürnen
Tel. 061/976 91 00
Fax 061/976 91 01

ROOS



- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätzer
- 2 Golden Class mit 32/33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90



1886 pfaff PAPERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL SISSACH
Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch



Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG
4441 Thürnen

AUTO KURVE AG
4416 Bubendorf



PEUGEOT 2008
CROSSOVER

PEUGEOT



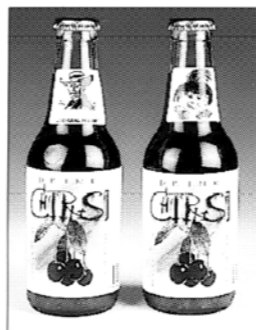
Menschen mit der Welt verbinden –



Menschen mit Energie versorgen

elektra sissach
 Telefon 061 971 11 06
 www.elektra-sissach.ch

Kirschen das ganze Jahr



Tafelgetränk

20% Kirschsafte
 naturtrüb, belebend
 alkoholfrei oder mit Kirsch
 einheimisch, bekömmlich

NEBIKER

061/975 85 00 4450 Sissach

**Ristorante
 Pizzeria
 LÖWEN**
 Hauptstrasse 86
 4450 Sissach
 Tel +41 (0)61 971 99 70
 Fax +41 (0)61 976 33 74

**Ergolz
 Coiffure**
 Damen & Herren Salon
 Telefon 971 81 06
 Jacqueline Bouvrot-Sutter
 Elisabeth Sutter Bützenweg 101 4450 Sissach

Wohlfühlen mit Wasserenthärter

Weiches Wasser mit Guldager-Wasserenthärtern für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Industrie



- keine Kalkablagerungen mehr in Küche und Bad
- weniger Waschmittelverbrauch
- preisgünstig, beste Qualität, Top-Service

Guldager
 Wise Water Treatment

Guldager (Schweiz) AG, CH-4414 Füllinsdorf, Tel. 061 906 97 77, Fax 061 906 97 70, www.guldager.ch

Wahlpräsident ://: Walti Hartl wird von der Versammlung einstimmig als Wahlpräsident gewählt.

7. Wahl des Zentralvorstandes, der Delegierten und der Kontrollstelle

Zentralvorstand:

//: Der Präsident Markus Speiser wird einstimmig bestätigt.

//: Alle anderen Mitglieder des Vorstandes werden für ein weiteres Jahr in globo bestätigt: Rolf Cleis (Redaktor), Thomas Handschin (Aktivriege), Brigitte Pfister (Volleyball), Stefan Schaub (Handball), Christine Zürcher (Damenriege), Yvonne Schaffner (Frauenriege), Hansjörg Degen (Männerriege), Gabriel Giess (Sekretär) und Andreas Brandt (Unihockey). Der Posten des Kassiers bleibt aufgrund des Rücktritts von Dani Senn vorerst vakant, ebenso der Posten des technischen Leiters.

Gaby Häberli führt die Mitgliederbeitragskasse noch bis nach der GV (April 2015), ein Nachfolger / eine Nachfolgerin wird gesucht und zur gegebenen Zeit im S'Neuscht bekannt gegeben.

Als Ehrenpräsident erwähnt: Paul Schmassmann.

Revisoren: Als amtsälteste Revisorin wird Manuela Vieli durch Ramona Wiedmer ersetzt. Die verbleibenden Markus Chrétien, Hansruedi Zweifel, Hanspeter Siegrist und Corinne Buser werden einstimmig bestätigt.

Delegierte: Als Vertreter an die Delegiertenversammlung des BLTV und des BTV werden ernannt: Markus Speiser, Thomas Handschin, Christine Zürcher, Yvonne Schaffner, Hansjörg Degen und Rolf Cleis. Bei Bedarf kann der Vorstand die Delegation mit weiteren Personen ergänzen.

Mitglieder Sportkommission: Thomas Handschin, Stefan Schaub und Samuel Wyss werden gemeinsam vorgeschlagen (Ernennung durch Gemeinderat).

Weitere Ämter: Wirtschaftskommission Tannenbrunn und IG Tannenbrunn: Jürg Chrétien, Markus Speiser. Vereinsführer: Kurt von Allmen (einstimmig bestätigt). Vize-Vereinsführer: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Betreuerin Info-Kästli: Nicole Chrétien. Trinkhornträger: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Vize-Trinkhornträger bleibt vakant. Webmaster: Jede Riege ist dafür selbst verantwortlich.

8. Statutenrevision

Jürg Chrétien macht Ausführungen zur Statutenrevision. Er erklärt die einzelnen Änderungen (Statuten Ausgabe 1984 und Ausgabe 2015 sind im S'Neuscht vom 1/2015 abgedruckt). Zu Art. 3 werden mit dem BLTV noch Gespräche geführt, betreffend der genauen Formulierung, da diesbezüglich noch Diskussionsbedarf Seitens des BLTV besteht. //: Die GV gibt dem Vorstand diesbezüglich die Kompetenz, dies mit dem BLTV zu klären.

Zu Art. 6 „Jugendmitglieder“ wünscht der BLTV ebenfalls eine kleine Ergänzung,

welche aber problemlos umgesetzt werden kann. Beim Zentralvorstand ist der technische Leiter neu nicht mehr dabei.

Die Riegen werden aufgefordert, ihre Riegenreglemente entsprechend den Neuerungen anzupassen. Es werden diverse Fragen zu den Statuten gestellt und von Jürg Chrétien zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet.

Abstimmung zu den Statuten (Zustimmung von 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten notwendig):

//: Die Statuten werden mit 47 Stimmen angenommen bei einer Enthaltung und werden somit, nach Klärung und Absprache mit dem BLTV, in Kraft treten.

9. Jahresprogramm 2015 / 2016

Eine Auswahl der wichtigsten Daten liegt auf (siehe auch Anhang zu diesem Protokoll). Hinweis auf die Homepage des TV Sissach und das Vereinsheft S'Neuscht für weitere Informationen und Angaben.

Keine Bemerkungen aus der Versammlung zum Jahresprogramm 2015. Die nächste GV wird am 12. März 2016 stattfinden.

Jürg Chrétien macht eine Ergänzung zur Gymnaestrada in Helsinki: Es gibt im Vorfeld schon eine Vorführung in Wettingen.

//: Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

10. Festsetzung der Stammbeiträge der Riegen an die Zentralkasse

CHF 60.00 für Mitglieder ohne Lizenz (AR, DR, FR, MR; davon an STV: 56.50)

CHF 23.50 für Aktive mit Lizenz (AR, nicht Handball; davon an STV: 20.00)

CHF 03.50 für Aktive mit Lizenz (Unihockey; keine Abgabe an STV)

CHF 20.00 für Passive (davon an STV: 3.00)

CHF 20.00 für Jugendmitglieder, Muki und KiTu (davon an STV: 20.00)

//: Alle Beiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

11. Budget 2015 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes

Das Budget 2015 sieht bei einem Aufwand von CHF 36'000.00 und einem Ertrag von CHF 34'484.50 einen Verlust von CHF 1'515.50 vor (strukturelles Defizit).

//: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

//: Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes bleibt wie bis anhin bei CHF 1'000 pro Ereignis und wird einstimmig genehmigt.

12. Behandlung von Anträgen

Bis am 6. März 2015 sind keine Anträge eingegangen.

13. Ehrungen

Markus Chrétien hält die Laudatio für Dani Senn, der als Kassier des Zentralvereins abtritt und als Ehrenmitglied vorgeschlagen wird.

//: Die Versammlung nimmt Dani Senn mit grossem Applaus als Ehrenmitglied des TV Sissach auf.

14. Diversa

Turnerabend: Wann soll der nächste Turnerabend stattfinden? Thomas Handschin trägt die Auffassung des Vorstands der Aktivriege vor: Aus Sicht des Vorstands der Aktivriege ist ein Turnerabend 2016 nicht unbedingt realistisch. Der nächste Turnerabend würde dann 2017 stattfinden. Es kommen keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Dementsprechend findet der nächste Turnerabend im 2017 statt. Dieser Beschluss wird grossmehrheitlich von der Versammlung gutgeheissen.

Kantonales Turnfest 2016 in Diegten: Der TV Sissach wurde als Partnerverein auserkoren. Konkrete Vereinbarungen und Abmachungen gibt es bis heute noch keine; diese sind noch Gegenstand von Verhandlungen zwischen den beiden Vereinen. Rolf Cleis macht dazu noch weitere Ausführungen. Im OK ist noch der Posten für die Kommunikation offen; Interessierte können sich gerne an Rolf wenden. Zudem sind noch ein paar kleinere Posten offen. Der Anlass wird am 4. Juni 2016 in Sissach stattfinden. Dieses Datum ist auf jeden Fall schon einmal vorzumerken.

Grussworte von Peter Buser, Gemeindepräsident: Er überbringt die besten Grüsse des Gemeinderates. Schön, dass in Sissach solch aktive Vereine tätig sind. Auch die Gemeinde ist bestrebt, den Vereinen die beste Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Zur Bützenhalle kann leider immer noch nicht mehr gesagt werden, die Abklärungen sind weiter am laufen. Dem Verein wünscht er weiterhin viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Frage von Hanspeter Kottmann: Auf der Homepage des TV war keine Einladung für die GV aufgeschaltet. Gibt es für den Zentralverein auch einen Webmaster? Markus Speiser entschuldigt sich für das Versehen. Einen eigentlichen Webmaster gibt es beim Zentralvorstand nicht. Die Einladung wird jeweils durch das offizielle Vereinsorgan S'Neuscht an alle Mitglieder versendet.

Dank von Markus Speiser an alle Leiter von Klein bis Gross. Ohne diesen Einsatz geht es nicht. Der Präsident Markus Speiser dankt zudem allen Mitgliedern, Inserenten, Vorstandskollegen und sonstigen Beteiligten für ihr Engagement und beschliesst damit die 151. Generalversammlung.

Traditionell wird zum Schluss das Turnerlied angestimmt. •

Präsident Männerriege

Hansjörg Degen

Auch in diesem Jahr berichte ich über grössere und kleinere Ereignisse, die mir als Präsident in diesem Jahr aufgefallen sind. Die „harten Facts“ liefern Euch Bärli Lurz als Oberturner, Mario Flückiger von den Faustballern und Hans Eglin von der Wandergruppe.

Zur Tätigkeit des Vorstandes: Dieses Jahr fanden zwei offizielle Vorstandssitzungen statt. Im Zeitalter des Internets wurden verschiedene Fragen via Mail erledigt. Mehrere Gespräche wurden geführt zur Klärung der Finanzen und über die Neuausrichtung des ZV. Details dazu von unserem Kassier Ruedi Schaffner. Nicht zu verschweigen aber auch das Jahresessen des Vorstandes und der Riegenleiter – für einmal auf dem Dietisberg: an einer veritablen Metzgete.

Folgendes ist mir dieses Jahr aufgefallen:

Am 28. Januar hatten wir bereits zum zweiten Mal Besuch der MR Zuzgen. Weil die Turnhalle des Bücheldorfes wegen einer Faschnachtsveranstaltung besetzt war, haben wir erneut Asyl gewährt; diesmal machten aber nur vier Zuzger Turner davon Gebrauch.

Als „Gegengeschäft“ empfehle ich Euch allen die Benützung des neuen Vitaparcours in der Zuzger Hard, m.E. ein Bijou – viele Übungen werden Euch aus unseren Turnstunden bekannt vorkommen.

Am 14. März nahm ich an der GV des ZV teil.

Konkrete Folgen für die MR: Das Riegen-Reglement muss angepasst werden. Es gibt dabei eine Verzögerung, weil die Statuten des ZV auch mit den übergeordneten Instanzen übereinstimmen sollten. Das wiederum wird wohl keinen von Euch stören.

Dass wir in der Aussenansicht, also aus der Sicht der Bevölkerung, nicht nur als „Turner“ wahrgenommen werden, beweisen folgende drei Beispiele:

1. Ende März Anfrage der Ref. Kirchgemeinde Sissach: für die Vorbereitung der Synode hat sie Verstärkung gebraucht, insbesondere für das Einrichten der Turnhalle, weil das Personal des Werkhofes wegen der MEGA nicht zur Verfügung stand.

Ich selber hätte etwas Mühe gehabt, Euch diese Aktion schmackhaft zu machen, weil sie ja nichts mit der Turnerei zu tun hat. Das hat unser lieber Ernst Abt, der Bruder des Siegrists Willi Abt, auch gemerkt. Deshalb hat er die Organisation dieses Helfereinsatzes gleich selber übernommen – er hat die Wandergruppe dafür aktiviert! Chapeau!

Zur Erinnerung: Ernst ist auch für das Vertragen unseres Vereinsorganes „S'Neuscht“ zuständig. Anfangs Jahr muss ich als Präsident jeweils die Versicherungsausweise verteilen; weil Ernst gemerkt hat, dass ich bei vielen von Euch die Wohnadresse nicht kenne, hat er spontan das Verteilen dieser Ausweise auch noch übernommen.

Ich glaube, er hat dafür einen Spezialapplaus verdient.

2. Beispiel:

Im Frühjahr kam die Anfrage der Mega um Mithilfe – Dank der spontanen Zusage der Wandergruppe hat auch diese Anfrage zur Zufriedenheit aller gelöst werden können.

3. Beispiel:

Anfrage von Tom Wernli an Wandergruppe: Einsatz für den Naturschutz im Reusli: Distelentfernungskaktion; 5 Helfer haben sich dabei für den Naturschutz verdient gemacht.

Fazit: die MR kann fast alles – oder anders gesagt, ohne die MR läuft gar nichts!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Wandergruppe, die offensichtlich nach innen und aussen vorbildliche Arbeit leistet!

Weiter fand am 22. April das „Eier-Salat-Essen“ im Restaurant Stadion mit der Frauenriege statt. Dieser Anlass ergab sich aus dem finanziellen Überschuss des Eierlesets: Getränke und Kaffee gehen jeweils zu Lasten der MR, Kuchen sind von der Frauenriege gespendet. Die Vorbereitungen erledigten Peter Hasler, Peter Dieterle und Jan Röthing.

Wie es sich so gehört, habe ich den angeblich dritten Anlass als Präsident verdankt. Prompt habe ich tags darauf ein Mail von Jan bekommen. Nach seinen Aufzeichnungen hat es zumindest im Jahr 2003 auch schon ein gemeinsames Eieressen mit der FR gegeben. Bärli hat nachgedoppelt, es habe noch weitere gegeben.

Merke: es gibt immer einen in der MR, der mehr weiss als die andern.

Ich hab's ja letztes Jahr schon gesagt: Das hat man davon, Greenhörner in den Vorstand zu wählen.

Das Faustballturnier vom 9. Mai sollte eigentlich Mario behandeln.

Ich selber stelle dazu nur Folgendes fest: am gleichen Datum hat auch der Sissacher Banntag stattgefunden! Wer weiss, vielleicht ist er heute deswegen abwesend?!

Am 8. Juli fand der traditionelle Velobummel statt;

organisiert von Peter Hasler, in dessen Garten die MR auch verköstigt wurden. Der velotechnische Leiter war wie gewohnt Walter Hartl .

4. – 6. September

Höhepunkt des MR-Jahres war die 3-tägige Turnfahrt ins Puschlav gewesen. 43 Teilnehmer versammelten sich um 5.45 Uhr auf dem Bahnhof Sissach. Freddy Binggeli organisierte diese Reise hervorragend – selbst die Wettergötter hatte er so instruiert, dass am 2. Tag vom Berghaus Sassal Massone aus die Regenwolke immer in unserem Rücken war und erst beim Erreichen des Albergo Ospizio Bernina strichen uns die ersten Schneeflocken um die Nase.

Es war eine sehr harmonische Tour ohne die geringsten Misstöne, nicht einmal beim Jassen, eine Turnfahrt, die allen gefallen hat.

Es reichte dieses Jahr nicht ganz für einen Eintrag im Volksohr der Volksstimme. Am nächsten kam diesem Eintrag noch unser Oberhaupt des Gesamt-TV Markus Speiser: weil er sein Necessaire dank Binggis Hilfe doch nicht verloren hatte, reichte es nicht ganz fürs Volksohr. Und trotz relativ kompliziertem Umsteigen verloren wir diesmal keinen – Werner Tschopp machte uns diesen Gefallen in diesem Jahr nicht, damit wurde die 2. Chance für einen Eintrag im Volksohr auch verpasst.

Nachtrag und Entwarnung: Die VS hat uns doch nicht vergessen. Der VS-Bericht erschien nach 3 Wochen doch noch. Es liegt an der Volksstimme, nicht an Markus Graf, dem dieser Bericht an dieser Stelle herzlich verdankt sei.

Was lernen wir daraus: unser Hofjournalist Oberer muss beim nächsten Mal wieder mitdabei sein!

23. Oktober

Jahrgängerhock mit 45 Teilnehmern im Penaltystübli; bestens organisiert von Martin Schwald – auch dieser Anlass sei herzlich verdankt.

Im Oktober fand eine rekordverdächtige Turnstunde mit 30 Turnenden statt, und das erst noch in der auf 1/3 verkleinerten Turnhalle. Grund dafür: die Gymnastikgruppe benötigte für ihre Auftritte (Schweizermeisterschaften) Zusatztrainings. Grosszügig, wie wir MRler sind, gaben wir diesem Ansinnen statt. Die Charmeoffensive der Damen hat verhindert, dass auch nur ein einziger sich beklagt hatte.

Der Altjahreshock mit dem obligaten Jassturnier auf der Sissacherfluh bildete den offiziellen Abschluss des

Turnjahres. Über 40 Jasser und etwa 10 Würfler nahmen teil – für Spielernaturen ein schöner Anlass, der auch von Seiten der MR gut besucht war. Auch dieser Anlass hat offensichtlich „gepasst“, die letzten sollen erst um 5 Uhr nach Hause gekommen sein.

Zur Abrundung sei auch die letzte Turnstunde am 23. Dez. erwähnt, insbesondere der offerierte Apéro als Verpflegung in der Halbzeit der Turnstunde.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und vor allem beim Leiterteam herzlich bedanken. Visionen habe ich keine – wahrscheinlich liegt das an meinem Alter. Ich möchte schlicht und einfach an der MR gar nichts ändern: macht weiter so ! •

Grund und Boden –
in Stein gemeisselt.



Amtliche Vermessung
 Bau- und Ingenieurvermessung
 Geoinformation
 Werkdokumentation
 Landmanagement

Jermann Ingenieure + Geometer AG
 Gerbegässlein 5
 CH-4450 Sissach
 Telefon +41 61 976 97 97
 www.jermann-ag.ch

jermann
 Geoinformation
 Vermessung
 Landmanagement

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN



Gepard's Sprachschule • Margarethenstr. 7 • 4450 Sissach
 Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

Qualität aus Familientradition



BUESS

1855



Die Baselbieter
 Perlen finden Sie
 in unserem Laden
 oder in Ihrer
 COOP – Filiale.

Bâle Secco

goldrichtig • fruchtig • regional

BUESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach – www.buessvins.ch

Oberturner Männerriege

Bärti Lurz

Das vergangene Vereinsjahr war, bezogen auf die turnerischen Aktivitäten, eher ein ruhiges Jahr. Dies im speziellen, weil der turnusgemässe Turnerabend 2016 entfällt und wir somit im Spätherbst nicht mit dem Einüben einer Bühnenvorführung beginnen mussten. Für mich gab es im zurückliegenden Jahr zwei Highlights: Einerseits das Regionalturnfest in unserem südlichen Nachbardorf Zunzgen und andererseits der sehr erfreuliche Turnstundenbesuch über das ganze Jahr.

Begonnen haben wir das Turnjahr 2015 mit der ersten Turnstunde am 7. Januar und 21 Teilnehmern. Abgeschlossen haben wir es mit der 42. und

letzten am 23. Dezember, wiederum mit 21 Teilnehmern und als Zugabe mit dem schon traditionellen Apéro. Dazwischen fanden weitere 40 Turnstunden statt, geleitet von unseren vier Leitern oder drei Mittturnern, welche infolge des Trainings für das RTF Zunzgen als Leiter eingesprungen sind. Eines war allen

Turnstunden gemeinsam: Die erfreuliche Teilnehmerzahl und das engagierte Mitmachen, meistens mit 20 und mehr Teilnehmern. Das war ganz toll, allen dafür vielen Dank.

Im ersten Halbjahr waren unsere ordentlichen Turnstunden von weiteren zusätzlichen Aktivitäten begleitet:

- Die Männerriege Zunzgen war an einem Mittwochabend zu Gast in unserer Turnstunde.

- Unser ehemaliges Aktivmitglied der Aktivriege, Markus Wernli, unterdes-

sen in Australien lebhaft, hat uns auf seinem Trip in die alte Heimat dreimal in der Turnstunde besucht und aktiv, wie zu seinen besten Zeiten, mitgeturnt.

- Die Aktivriege hat neue Trainingskleider besorgt. In diesem Sog konnten wir uns auch mit neuen T-Shirts und Trainingsanzügen eindecken. Die Auslieferung erfolgte noch rechtzeitig auf das RTF in Zunzgen.

- An fünf Mittwochabenden trainierten die Teilnehmer für das RTF in Zunzgen ausschliesslich, getrennt von den ordentlichen Turnstunden, die Fit + Fun Disziplinen. Ebenfalls dabei in diesen Trainings waren die Damen der DR35+, welche zum ersten Mal mit uns für einen Turnfestwettkampf trainierten. Das Wetter war an diesen Abenden immer in bester Laune und somit konnten wir jeweils im Freien trainieren.

Am Freitag, 19. Juni, starteten wir am Regionalturnfest in Zunzgen im 3-teiligen Vereinswettkampf Männer/Frauen. Im Gegensatz zum Samstag und Sonntag war das Wetter am Freitagabend den Organisatoren und Wettkämpfern noch wohl gesinnt und wir konnten unseren Wettkampf bei

guten Bedingungen und ohne Regen durchführen. Wie bereits erwähnt, absolvierten sieben Damen der DR35+ mit unserer Riege zum ersten Mal einen Wettkampf an einem Turnfest. Es war sehr bemerkenswert, wie sich die sieben Kolleginnen gewissenhaft auf diesen Wettkampf vorbereiteten und diesen mit vollem Einsatz absolvierten. Ganz sicher ein Versuch, der nach einer Wiederholung verlangt. Über den ganzen Wettkampf durch haben sich wieder verschiedene Fehler und Konzentrationsmängel eingeschlichen. Die einte Disziplin gelang besser, in der anderen gab es grössere Patzer und wenn es einmal gut lief, so hat ein Kampfrichter seine Uhr falsch interpretiert. Dadurch erlebten wir, trotzdem mit einer guten Stimmung im Team, einen gemischten Wettkampf, welcher schlussendlich, über die vergangenen Jahre betrachtet, mit der eher bescheidenen Schlussnote von 24.63 Punkten endete. Der erste Durstlöscher danach wurde von unserem Geburtstagskind Max Huber offeriert. Die weiteren folgten in der Festhütte beim Nachtessen oder dann zu späterer Stunde in einem der Beizli auf dem Festgelände, bis schlussendlich alle die Heimreise talabwärts, meist mit dem Velo, mit oder ohne Zwischenfall, unter die Räder nahmen.

Da im 2016 der turnusgemässe Turnerabend ausfällt, herrschte bei uns im zweiten Halbjahr vor allem der ganz normale Turnbetrieb. Dieser wurde an drei Mittwochabenden unterbrochen, da wir unseren Kolleginnen und Kollegen vom Teamaerobic eine Halle für ihre Wettkampfvorbereitungen zur Verfügung stellten. Just an einem dieser Mittwochabende, wo notabene die Funktion der Trennwand ihren Dienst versagte, verzeichneten wir mit 30 Teilnehmern einen Teilnehmerrekord unserer Turnstunden im 2015.

Der turnerische Höhepunkt im 2016 wird wohl das Kantonturnfest in Diegten sein. Dies mit dem Ableger nach Sissach vom Samstag, 4. Juni, wo auf den Sportanlagen Tannbrunn gewisse Spiele, Einzel-, Paar und Teamwettkämpfe durchgeführt werden. Mit der Organisation und der Durchführung dieses Anlasses wird unsere Riege

in jedem Fall auch betroffen sein. Für dieses Turnfest haben wir uns, wiederum zusammen mit der DR35+ für den dreiteiligen Vereinswettkampf Männer/Frauen mit den Fit + Fun Disziplinen angemeldet. Diese erhalten eine Änderung, indem die bekannten Disziplinen Unihockeyslalom und Tennisball / Rugby durch die Neuen Unihockey im Team und 8er-Ball ersetzt werden.

Am 19. Dezember fand auf der Sissacherfluh der traditionelle Altjahresshock mit dem bekannten Jassturnier statt. Einmal mehr konnte der Sieger bzw. die Sieger mit zwei Teilnehmern aus unserer Riege bekanntgegeben werden. Mit der genau gleichen Punktzahl belegten Hansjörg Degen und Daniel Senn den ersten Platz.

Im 2015 sind zwei sogenannte Queresteiger zu unserer Riege gestossen. Mit Rolf Brogli und Jürg Koller durften wir

zwei neue Aktivmitglieder begrüßen, welche sich bei uns sehr wohl fühlen und rege an unserem Vereinsleben teilnehmen.

Einen grossen Dank darf ich wieder meinen Leiterkollegen Jürg Chrétien, Christian Degen und Jan Rötting aussprechen. Dank ihnen durften wir immer abwechslungsreiche und auf unser Leistungsniveau zugeschnittene Turnstunden erleben. Danken möchte ich auch unseren drei Kollegen Walter Hartl, Heiner Kern und Yves Horand für die Turnstundenleitung anlässlich der Turnfestvorbereitung sowie nochmals Walter Hartl und Markus Speiser für ihren Einsatz als Kampfrichter am Turnfest in Zunzgen.

Zum Schluss wünsche ich euch ein gutes und frohes 2016 und immer viele Spass bei allen Aktivitäten mit der Männerriege. •

eifach guet!



4. und 10. - 12. Juni

diegten 2016

Baselbieter Kantonturnfest

www.diegten2016.ch



4455 Zunzgen
info@schaffnersport.ch

Tel. 061'971'13'65
www.schaffnersport.ch



CARROSSERIE ZUMBRUNN

Moderne Reparaturwerkstätte für verunfallte Fahrzeuge und Restaurationen aller Marken.

VSCI Carrosserie

Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144
CH-4450 Sissach
Telefon: 061 976 98 88
Telefax: 061 976 98 89
car@zumbrunn-sissach.ch
www.zumbrunn-sissach.ch

Film ab...
Der fliegende Holländer – ein märchenhafter Film der Gebrüder Zumbrunn

Präsidentin Frauenriege

Yvonne Schaffner

Am Ende eines Jahresberichtes steht meist der Dank an die Kolleginnen; doch dieses Mal will ich ihn an den Anfang meines Berichtes stellen und allen, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben herzlich danken.

Jeder von euch Turnerinnen gebührt mein herzliches Dankeschön, ganz besonders meinen Vorstandskolleginnen, die nebst den ordentlichen Vereinsgeschäften auch mithalfen diverse gesellschaftliche Anlässe zu organisieren.

Den Leiterinnen danke ich für die interessanten und abwechslungsreichen Turnstunden. Sie verstehen es ausgezeichnet ein vielseitiges Trainingsprogramm an zu bieten. Wie zum Beispiel einen Dorf OL, bei dem es neben dem Postensuchen auch galt, Fragen über unser Dorf zu beantworten. Für diejenigen, die die Sissacher Heimatkunde aufmerksam gelesen hatten stellte dies kaum ein Problem dar. Beliebt bei vielen ist auch das Linedance oder Nordic-Walken. Im Sommer verlegen wir manchmal die Turnstunden nach draussen und geniessen, anstelle der stickigen Luft in der Halle, die angenehmen Temperaturen im Freien. Uebungen mit dem Ball, Geschicklichkeitsspiele, Badminton und Stafetten runden das Programm ab.

Wenn dann zu guter Letzt nicht nur unsere Muskeln sondern auch unser Hirn mit kniffligen Aufgaben trainiert werden soll, werden oft auch unsere Lachmuskeln strapaziert.

Vielen Dank für die Organisation der Vereinsreise, das Betreuen unserer Internetseite und Nachführen des Fotoalbums, die Gestaltung einer Diashow als Jahresrückblick, das Reservieren des Restaurants zur Einkehr nach der schweisstreibenden Turnstunde, die originellen Tischdekorationen, die grosszügigen Spenden der Geburts-

tagskinder und Hobby- Bäckerinnen. Kurzum allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

An der RV im Januar konnten wir mit Rosmarie Wüthrich, Barabara Gysin und Anita Businger gleich drei neue Turnerinnen willkommen heissen.

Zum alljährlichen Spargelessen im April meldeten sich wieder mehr als dreissig Frauen an. Zu Fuss, per Velo oder mit dem Zug ging's nach Liestal ins Restaurant Bären.

Am 3. Mai fand der Zunzger-Waldlauf statt. Unsere Leiterin Jacqueline motivierte uns zu einer Teilnahme, gemeinsam mit einigen Turner der Männerriege. Eine vorherige Anmeldung wäre nicht nötig, man vereinbarte einen Treffpunkt und die Abfahrtszeit. Als ich dann am Morgen den Wolken



verhangenen Himmel sah, der nichts Gutes ahnen liess, bereute ich meine Zusage und wäre am liebsten zu Hause geblieben. Doch der beste aller Ehegatten hat mich dann an meine Pflicht als Präsidentin gemahnt, und so bin ich dann zum vereinbarten Treffpunkt marschiert. Doch wo steckte die Initiatorin dieses sportlichen Events samt ihrem Ehepartner? Sie haben es wohl vorgezogen bei diesem verdrisslichen Wetter im warmen Bett zu bleiben. Die unentwegten und wasserfesten Frauen und ein einziger Mann! trotzten dem Regen und absolvierten tapfer die 8.0 km lange Strecke.

Sinnigerweise erhielten wir als Erinnerungsgeschenk einen Regenschirm!

Der Sommerbummel im Juli fand bei schönstem Wetter statt. Doch wegen der extremen Trockenheit und einem allgemeinen Feuerverbot konnten wir



Sommerbummel mit Indoor-Grill



Die Gewinnerinnen des Dorf OL

unseren Grillplausch nicht wie geplant im Freien durchführen. Glücklicherweise diejenigen, die in weiser Voraussicht einen Klöpfer eingepackt hatten. Ein Pouletbrüstli oder Steak kann jedoch roh nicht genossen werden, und so wurde Christines Königgrill kurzer Hand ins Innere des Schützenhäuschens disloziert um der Gefahr eines Waldbrandes zu entgehen.

Unter dem Titel: «Romantischer Ausflug mit verführerischem Ausklang» luden Martina und Marianne zu unserer Vereinsreise am 5. September ein. 30 Turnerinnen folgten dieser Einladung und genossen eine kurzweilige Fahrt mit Bahn und Postauto durch den Kanton Aargau, wanderten der Reuss entlang durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet, bewunderten historische Bauten und genossen zum Schluss eine Führung und Degustation in einer Schokoladenfabrik. Einen ausführlichen Reisebericht dazu hat Käthi Sutter verfasst. Vielen Dank!

Mit dem Adventsfest im Dezember geht jeweils unser Vereinsjahr zu Ende. Dieser Anlass mit dem Abschreiten des Adventskalenders und einem gemeinsamen Essen erfreut sich grosser Beliebtheit und so war denn das ehemalige «Wegmacherhaus» bis auf den letzten Platz besetzt.

Ein eher ruhiges Turnerjahr mit dem gewohnten Ablauf liegt hinter uns, und wir hoffen, dass wir auch im 2016

wieder Frauen fürs Turnen begeistern und neue Mitglieder gewinnen können, denn wie lautet das bekannte Sprichwort:

« Mens sana in corpore sano.»
Gesunder Geist in einem gesundem Körper! •



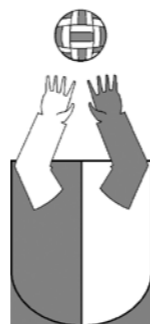
Walking am Zunzger Waldlauf / Was ist hier falsch ?



Präsidentin Volleyballriege

Brigitte Pfister

Am 12. Mai 2015 waren an der Riegenversammlung im Penalty-Stübli 23 Mitglieder anwesend, 7 fehlten entschuldigt. Der Vorstand wird ein weiteres Jahr nur aus 4 Personen bestehen, da sich Esthi bereit erklärt, den Posten als Kassierin zusätzlich zum Protokollführen nochmals ein Jahr zu machen. Brigitte würde gerne ihr Amt als Präsidentin, welches sie nun schon seit 1999 innehat, abgeben. Optional wäre auch möglich, die Ämtliverteilung neu zu regeln und vor allem den Vorstand wieder auf 5 Personen aufzustocken, um die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können.



Für diese Saison konnten wir zum Glück zwei junge Spielerinnen des Damenteam zur Schiriprüfung anmelden, welche auch beide die theoretische und praktische Prüfung bestanden haben und wir somit endlich wieder unser Schiri-Kontingent abdecken können. Herzliche Gratulation an Isabelle und Nife und auch einen grossen Dank, dass wir nun wieder die Anforderungen des Regionalverbands für eine Meisterschaftsanmeldung erfüllen. Damit möglichst alle lizenzierten Spielerinnen auch das Schreiben der Meisterschaftsspiele abdecken können, haben wir ausserdem am 23. Juni bei uns in Sissach einen Schreiberkurs organisiert, zu dem auch Spieler/innen des VBC Gelterkinden kamen. Von unseren 12 Teilnehmenden haben alle den Kurs bestanden – bravo!

An unserem Mixed-Turnier vom 13. Juni 2015 konnten wir nur mit 11 anstelle von 12 Teams starten, da sich ein Team kurzfristig wegen zu vielen Verletzten abmelden musste. Wir konnten aber wieder etliche treue Stamm-Mannschaften begrüßen und trotz nicht zu heissen Temperaturen draussen floss schon bald der Schweiß in der Halle bei hart umkämpften Spielen in der Vorrunde wie auch in der Finalrunde, in der auch zu später Stunde die letzten Reserven angezapft wurden, um eine gute Platzierung zu erreichen. Das Spiel-Niveau war wiederum hoch, spielten doch in einigen Mannschaften Volleyballer/innen mit Erfahrung in den

ganz oberen Ligen mit. An unserem reichhaltigen Salat- und Kuchenbuffet sowie Grill konnten sich alle fortlaufend mit neuer Energie versorgen. Hier auch einen grossen Dank an die fleissigen Bäcker und Salatzubereiter sowie den Helfer/innen am Buffet beim Bedienen. Dank der grosszügigen Unterstützung des Gewerbes von Sissach und Umgebung konnten wir jeder Mannschaft kurz nach Mitternacht bei der Rangverkündigung einen Preis mit nach Hause geben und können den erwirtschafteten Gewinn für die Förderung unseres Nachwuchses sowie den Meisterschaftsbetrieb einsetzen.

Während der Sommerferien verhalf uns das schöne und heisse Wetter zu vielen schweisstreibenden Trainingseinheiten auf dem Beach-Volleyballfeld in Zunzgen, wo wir teils sogar internationale Mitspieler hatten, nämlich Flüchtlinge aus Eritrea. Hier zeigte sich einmal mehr, dass Sport auch sprachliche und kulturelle Unterschiede mühelos überbrücken kann!

Dieses Jahr fand kein Weihnachtsessen statt, da das Matchprogramm vor allem des Mixed-Teams es nicht zulies, ein geeignetes Datum im Dezember dafür zu finden. Wir werden für den Saisonabschluss nach Ostern ein internes Turnier mit allen Teams, Freunden und Familie zusammen planen, damit sich die Spielerinnen und Spieler aller Teams kennenlernen, da es doch immer wieder einige Wechsel in der Teamzusammensetzung gibt.

Meisterschaft 2015/2016

Mixed Plausch, 2. Liga

Zur Vorbereitung der Saison nahm das Mixed-Team am Turnier in Bubendorf teil, um Match-Praxis zu erlangen. Das Teilnehmerfeld war sehr stark und leider gelangen unserem Mixed-Team nur sehr wenig erfolgreiche Spielzüge.

Obwohl wir diese Saison mit einem guten Grundstock an Spielerinnen und Spielern in die Meisterschaft starten konnten, kamen wir irgendwie nicht

richtig in die Gänge. In der Vorrunde gab es nur einen einzigen 5-Satz-Sieg, alle anderen Spiele gingen leider verloren. Wir hatten durchaus auch gute und spannende Spiele mit sehr knappen Satzverlusten, jedoch gingen einige Spiele auch chancenlos verloren. Es wird daher diesmal sehr schwierig, den Abstieg in die 3. Liga zu vermeiden.

Damen 5. Liga: (Zwischenbericht)

Nachdem wir letzte Saison in die 5. Liga abgestiegen sind, ist das klare Saisonziel natürlich der sofortige Wiederaufstieg in die 4. Liga. Wir starteten sehr gut und konnten auch wieder klare Siege erzielen. Was für ein Gefühl, den Platz mehrere Male als Sieger zu verlassen, nachdem wir letzte Saison alle Spiele verloren hatten. Das tat der Moral des Teams sehr gut. Leider erhielt unsere gute Vorrunde einen kleinen Dämpfer mit einer sehr unnötigen Niederlage gegen das letztplatzierte Team. Nachdem wir nun leider auch den ersten Match der Rückrunde verloren haben, können wir das erstplatzierte Team kaum mehr einholen. Wir werden trotzdem alles versuchen, den 2. Rang zu behaupten, mit welchem es Ende Saison mit allfälligen Auf-/Abstiegsspielen auch reicht, in die 4. Liga aufzusteigen.

Juniorinnen U19: (Zwischenbericht)

Samuel Wyss

Mit einem Trainingsweekend und einem Turnier in Bubendorf bereitete sich das Team auf die zweite U19 Saison vor. Die Qualifikationsrunde wurde unter dem Motto „alle gleich viel spielen und das 6-2 System festigen“ absolviert. Entsprechend gingen alle Spiele verloren. Für die Finalrunde (in der schwächeren Gruppe) wurde das Motto „Siegern“ ausgegeben. Dies klappte in den ersten zwei Spielen auch. Zwei Mal nacheinander konnte ein souveräner 3:0 Sieg eingefahren werden. Unter anderem gegen einen Gegner, welcher in der Vorrunde das Feld noch als Sieger verlies. Einen Rückschlag gab es im dritten Spiel und einer deutlichen 0:3 Niederlage. Trotzdem besteht die Chance die Finalrunde als Sieger der schwächeren Gruppe abzuschliessen. •



Juniorinnen

**Sonne tanken,
besonnen
handeln und 100%
Sonnenstrom kaufen.
Sonnenklar!**

Gewonnen durch Solaranlagen des Vereins Solarspar mit 21 000 Mitgliedern

solarspar  Sonnenenergie gewinnen

Solarspar CH-4450 Sissach T +41 61 205 19 19 www.solarspar.ch

PTS
GEGR. 1891

Peter Tschudin AG

- Wintergärten
- Metallbau-Stahlbau
- Faltwände

E-Mail: ptsissach@datacomm.ch
Netzenstrasse 4, 4450 SISSACH
Fax 061 971 76 18
Tel. 061 971 12 39

CENTRAL APOTHEKE

gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch

«Mehr von hier»

Mit der «Volksstimme», der Zeitung für das Oberbaselbiet, belegen Sie die Spitzenplätze

3x wöchentlich in Ihrem Briefkasten, tagesaktuell online und neu auch als E-Paper

www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
061 976 10 70

Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

A. Rutschmann AG

Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien

Margarethenstrasse 11 • 4450 Sissach • Telefon 061 971 13 04 • Fax 061 971 13 91

Schreinerei
Häeflinger AG

Laimackerweg 2
4450 Sissach
061 971 12 93
s.haeflinger@eblcom.ch
haeflingerschryner.ch

Ihr Schreiner in Sissach
Häeflinger

Fenster
Haustüren
Küchenbau
Parkettböden
Glasbruch
SAMINA Betten

Bibliothek

Gemeinde- und Schulbibliothek Sissach

Unsere Adresse:
Kirchgasse 11, 4450 Sissach
Telefon 061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2015:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

während den Schulferien:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Coiffure Chic

Damen und Herren

Hauptstrasse 93 • 4450 Sissach
Telefon 061/971 51 41

Homepage • Werbung • Grafik

CREATE IT
VISUELLE KOMMUNIKATION

Bahnhofstrasse 29 • 4450 Sissach • 061 973 77 00 • www.createit.ch



Wandergruppe

Wanderberichte vom 2. Semester 2015



Hugo Sutter und Tom Wernli
Fotos Heinz Graf und Hans Eglin

7. Juli 2015
Nuglar – Nuglar
Teilnehmer: 15 Wanderer und 4 Gäste
Wanderzeit: 3 Std.
Wanderleiter: Max Ruf
Wetter: sonnig und sehr, sehr heiss
Einkehr: Rest. Rebstock, Nuglar

Wanderprogramm
Wir verlassen Nuglar beim Restaurant Rebstock auf einer Meereshöhe von 487 m. Nach einem steilen, längeren Aufstieg erreichen wir die Wacht auf 723 m, einer der schönsten Aussichtspunkte unserer Region. Ein idealer Platz für unseren Znünihalt.

Beim anschliessenden Abstieg Richtung Büren, umwandern wir den Schlimmberg. Schlussendlich nehmen wir die letzten Meter auf einer Höhe von 517 m unter die Füsse.

Über den "Werner Pfad" sowie "Fronis Trampel Pfad" werden wir unseren Ausgangspunkt Nuglar wieder erreichen.

Wanderbericht
Um 8 Uhr 55 darf unser heutiger Wanderleiter Max Ruf auf dem Bahnhof Sissach...

Wanderkollegen begrüßen welche an der heutigen Wanderung etwas Schönes erleben wollen. In Nuglar angekommen, heisst es die Rucksäcke satteln, Sommerhut auf den Kopf, Tranksame bereithalten, heute wird es heiss und Durstig. Der Wetterbericht hat bis 35 Grad und Sonnig vorausgesagt. Der Aufstieg zur Wacht ist happig und hat uns den Schweiß auf die Stirne getrieben. Glatzenträger sind froh um ihre Dachbedeckung, die Hitze ist mörderisch. Der Griff zur Flasche (ohne Alkohol) muss immer wieder gemacht

werden. Die Belohnung für das Leiden beim Aufstieg zur Wacht wird mit einer wunderbaren Rundschau bis zur Ruine Starnfels belohnt. Nach der verdienten Pause hat Max Ruf einen happigen Abstieg in Richtung Büren geplant. Einige Wanderkollegen hatten richtig Mühe den felsigen, es glich mehr einem Bachbett als einem Wanderweg, hinunter zu steigen. Gut ist die Wandergruppe nach Alter und körperlicher Verfassung ideal durchmischt, so können wir bei kritischen Stellen einander helfen. Der «Schlimmberg», wenn wunder's bei einem solchen Namen, haben wir heil und gesund hinter uns gelassen. Der schattige «Werner Pfad» und «Fronis Trampel Pfad» ist nach den letzten Strapazen eine richtige Erholung.

Beim Einkehr im Restaurant Rebstock in Nuglar ist Bier und Minerlawasser das meist bestellte Getränke. Wen wunder's!!

Fazit
Der Mensch ist strapazierfähig

21. Juli 2015
Bretzwil – Wasserfallen
Teilnehmer: 15 Wanderer und 8 Gäste
Wanderzeit: 3 Std.
Wanderleiter: Willy Schwander
Wetter: sonnig und sehr heiss
Einkehr: Restaurant Hintere Wasserfallen

Wanderprogramm
Im Faltenjura, dem aussichtsvollen, sind die Anforderungen immer ein bisschen höher. Die Pausen werden dementsprechend eingeschaltet, die grössere wird mit gesponsertem Getränk aller gattig eine schöne Belohnung sein.

Nach dem Start in Bretzwil (625) erreichen wir das Hofgut Ramstein (789) mit Trinkhalt. Über Aleten (924) kommen

wir uf d'Ulmethöchi (973) wo eine halbe Stunde Znüni eingeschaltet wird mit Gratis-Getränken.

Frisch gestärkt wandern wir praktisch ebenfurt (400m 9% opsi, 600m 6% opsi und 1Km nids 2%) und wir sind in 36 Min. auf Grauboden (1058). Mit einem leichten Träbli stehen wir auf dem Vogelberg (1106). In einem konformen Abstieg im Wald stehen wir auf der Hintere Wasserfallen (1052) und dann einen letzten Gump in die Wirtschaft (955).

Wanderbericht
Vierzehn Tage nach der hitzigen (Wettermässig) Wanderung von Max Ruf hat Willy Schwander wieder eine Strapaze verdächtige Wanderung geplant. Die Wandergruppe startet in Bretzwil auf 625 M ü M und will auf den Vogelberg auf 1106 M ü M klettern. Der heisse Sommer ist noch nicht zu Ende haben wir doch Temperaturen vom 30 bis 34 Grad gemessen. Uns Wanderer wird einiges abverlangt um den Vogelberg zu erreichen. Einige Wanderkollegen im fortgeschrittenem Alter haben sich von Bretzwil bis zur Ulmethöchi per Auto chauffieren lassen, verständlich bei diesen Temperaturen. Auf der Ulmethöchi ist Znüni und Trinkhalt, die meisten Wanderer greifen blitzschnell zum Trinkbecher, denn der Durst ist grösser als der Hunger. Nun müssen noch die letzten 133 Höhenmeter zum Vogelberg bezwungen werden, dann haben wir das heutige Ziel erreicht. Der Abstieg in die Beiz «Hintere Wasserfallen» gleicht einem Auslaufen nach einem Marathon. Das Restaurant Hintere Wasserfallen kommt wie gerufen, hier kann man sich gut erholen, ein schönes Glas Wein genehmigen, oder ein grosses Bier stemmen, es darf auch Mineralwasser sein, verdient hat man es allemal. Das feine Mittagessen hat uns die verbrauchte Kraft wieder zurückgegeben. Bei der Heimreise kann jeder seine Beine hochlagern und stolz sein über das was er heute geleistet hat.

Fazit

Es wird gemunkelt, dass Höpp an seinem Geburtstag so eine heisse Wanderung gewünscht hat.

4. August 2015

Wintersingerhöchi – Asp Rothenfluh

Teilnehmer: 22 Wanderer und 3 Gäste

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter: Rudolf Schaffner

Wetter: Regenbogen Wetter

Einkehr: Restaurant Asphof, Familie Eglin

Wanderprogramm

Vom Parkplatz bei der Wintersingerhöchi (Pt. 603) folgen wir auf der Nordseite des Chienberg's dem Wanderweg bis zur Rickenbacher Höhi (Pt. 557) und von dort weiter in Richtung Waldegg (Pt. 554). Beim „Polendenkmal“ halten wir den Znünihalt ab. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack.

Frisch gestärkt geht es weiter, leicht bergauf, zur Buuseregg (Pt. 581). Mit Blick auf den Schwarzwald passieren wir leicht ansteigend nördlich der Farnsburg Baregg und folgen der Strasse bis Schlegel (Pt.591). Zur Stärkung werden

wir dort von einem Apéro „heimgesucht“ (Becher auf Mann).

Der letzte Abschnitt zur Mittagsrast führt uns am Junkerschloss vorbei zum Asphof.

Wanderbericht

Ruedi Schaffner darf an seiner heutigen Wanderung 22 Wanderer begrüßen. Der Himmel zeigt sich versöhnlich mit uns und sperrt sich vehement mit Regnen. Nun geht's los, ab Wintersingerhöchi alles dem Wanderweg entlang, vorbei an der wunderschönen Wintersinger Waldhütte über die Rickenbacher Höchi zum Polendenkmal bei der Waldegg. Nun werden die Zapfenzieher, Sackmesser gezückt, damit wir bei herrlichem Sonnenschein unser gepflegtes Znüni einnehmen können. Der tolle Grillplatz zwischen dem Polendenkmal und der Waldegg eignet sich bestens für einen längeren, ausgiebigen Znünihalt. Warum ein Polendenkmal? Ruedi Schaffner erklärt uns in seiner gewohnten Art wie und warum dieses Polendenkmal zwischen Buus und Rickenbach erstellt worden ist. Das Polendenkmal wurde für die schweizerisch-polnische Freundschaft als Andenken der internierten Polni-

schen Landsleute im Oberbaselbiet erstellt. Über die Buuseregg führt der Weg weiter zur Farnsburg Baregg wo Yvonne Schaffner und die Enkelkinder uns mit einem Kofferdeckel Apéro überrascht. Warum Kofferdeckel Apéro? Mit dem Auto zur Baregg fahren, Kofferdeckel auf, grosszügiges Apéro ist bereit und jeder kann sich im Kofferraum bedienen. Ideal bei unsicherem Wetter, sollte Blitz und Donner aufkommen weiterfahren bis die Sonne scheint. Yvonne herzlichen Dank für den wunderbaren Apéro. Via Junkerschloss erreichen wir nach circa einer Stunde nicht ganz trocken den Asphof. Petrus hat zwischen Junkerschloss und Asphof gezeigt wer für das Wetter zuständig ist. Das feine Mittagessen, können wir fast trocken, aber mit guter Laune, in der Gartenwirtschaft vom Asphof geniessen. Die Randen Suppe ist einfach Klasse, ein Leckerbissen.

Fazit

Koffer Apéro ist neben dem Koffer Markt eine praktische Erfindung

18. August 2015

Diegten – Sissach

Teilnehmer: 30 Wanderer und 2 Gäste

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter: Hugo Sutter und Fredi Mosimann

Wetter: schön und angenehm

Einkehr: Im Reusli bei Rosmarie Schaeffer

Wanderprogramm

Wir versammeln uns beim Busbahnhof Sissach und fahren mit dem Bus Nr. 107 nach Diegten zur Haltestelle „Weinburg“. Ab Weinburg /470 wandern wir ins Tal zur Erzweid (501) und anschliessend leicht steigend zum Wälschacher (607) und weiter zum Büechli (621) an der Schönegg vorbei zum „Weltbekannten Gisberg Rastplatz“, wo ein Apéro serviert wird. Nach der Apéro Pause wandern wir weiter zur Tennikerfluh (615) und anschliessend leicht abwärts zum Hinterhorn (545) wo der Unterwölflistein ganz in der Nähe sichtbar ist. Als krönender Abschluss der Abstieg auf geteierter Strasse ins Reusli zum Rosmarie Schaeffer wo wir in verdanken werter Weise Gastrecht



18.8.2015 - 12:32 Uhr

bekommen haben. Herzlichen Dank im Namen der Wandergruppe MR Sissach.

Wanderbericht

Die heutige Wanderung kann man mit gemütliches Wandern und Apéro, einem feinen Essen zum Gedenken an unseren allzu früh verstorbenen Peter Schaeffer betiteln.

Das Postauto bringt uns nach Diegten, wo unsere heutige Wanderung im bekannten Tal zur Erzweid, am Naturreservat «Chilpen» vorbei, seinen Anfang nimmt. Heute soll es eine leichte gemütliche Wanderung sein «Geniesse die Natur und den Wein». Der Aufstieg auf dem Jägerweglein zum Wälschacher ist heute der steilste Aufstieg. Bald erreichen wir den Gisberg, wo uns Louise Sutter mit einem wunderschön mit Sonnenblumen dekorierten und reichhaltig mit Essen und Trinken gefüllten Tisch zum Apéro überraschte. Herzlichen Dank. Nach einer feucht, fröhlichen halben Stunde bis 45 Minuten führt uns die heutige Wanderung über den Wölflistein ins Reusli in den Garten von Rosmarie Schaeffer. Rosmarie hat uns im Sinne und im Gedenken an Peter Schaeffer zum Mittagessen eingeladen. Bei wunderbarem Wetter dürfen wir im schönen Garten von Rosmarie einige Stunden in Gedanken bei Peter sein. Bei einigen Anekdoten und Erlebnissen

über unseren Wanderkollegen Peter können wir diesen heutigen Anlass, im Sinne von Peter geniessen. Wir bedanken uns für das feine Essen und die wunderbaren Stunden welche wir im Reusli bei Rosmarie und ihrer Crew erleben dürfen.

Fazit

Gemütliches Beisammensein macht einiges einfacher und ist Gold wert

1. September 2015

Frauenreisli

Reiseprogramm

Der Sägesser-Car führt unser traditionelles Frauenreisli ab Sissach auf direkter Route via Autobahn, Bölchentunnel – Oftringen – Wiiggertal – Sursee (Ausfahrt 20 – Beromünster nach Gunzwil in die Tabakschüür der Fam. Galliker zu Kaffee und Gipfeli.

Anschliessend wandern wir den Radioweg ab Hörpunkt 3 bis Stift St Michael. Allfällige Nichtwanderer fahren mit dem Sägesser-Car direkt ins Städtchen Beromünster. Zusammen besichtigen wir das Städtchen, insbesondere die Stiftskirche St. Michael und treffen uns dann zum Mittagessen im Restaurant Bahnhof bei Familie Arnet in Beromünster.

Reisebericht

Auf der Autobahn Basel-Luzern im Sägesser Car begrüßen unsere beiden Reiseführer Hans Eglin und Ernst Bösiger unsere Frauen und Partnerinnen ganz herzlich. Wir Wanderer laden einmal im Jahr unsere Liebsten zu einem ganz-tägigen Ausflug ein, aus Dankbarkeit, weil wir jeden zweiten Dienstag in einer reinen Männerrunde unseren Wandertag geniessen dürfen.

Der Besuch in der Tabakschüür ist beeindruckend und gleichzeitig regt es einem zum Nachdenken an, was es braucht bis man eine Zigarre oder einen guten Stumpfen zum Räuchnen bringen kann. Bei Kaffee und Gipfeli dürfen wir auch noch den Duft der Tabakblätter einatmen. Ein Hochgenuss!! Der Radioweg von Hörpunkt 3 bis Beromünster hat uns an die früheren Radiopioniere erinnert, die Radiosendungen sind uns zum Teil noch präsent und ganz in der Nähe.

Anschliessend machen wir einen Sprung vom Radio zur Predigt in der Kirche. Wir besuchen die grandiose Stiftskirche St.Michael in Beromünster und hören einen sehr interessanten Vortrag über den Auftrag und Funktion der Stiftskirchen. Ich meine aus dem Vortrag verstanden zu haben, dass Stiftskirchen eine Treuhänderische und Vermögensverwaltende Aufgabe in der katholischen Kirche haben, natürlich sind auch noch andere kirchliche Verpflichtungen mit einer Stiftskirche verbunden.

Wir haben so viel erlebt, gesehen und erfahren, dass nun langsam der Hunger und Durst sich meldet. Auch für diese Herausforderung haben unser Reiseführer Hans und Ernst etwas organisiert. Im Restaurant Bahnhof Beromünster werden wir mit einer Suppe, Schweinspiccata-Milanese, Risotto und Salat so richtig verwöhnt. E Guete!!

Bei der Heimfahrt über Hunzenschwil und durch den Bölchen haben die 52 Reiselustigen diesen wunderschönen Ausflug nochmals Revue passieren lassen.

Fazit

Dank der beiden guten und schönen Reiseführer hat alles bestens geklappt



18.8.2015 - 11:18 Uhr



8.12.2015 - 14:00 Uhr

schmalen Wanderweg zum Sarnensee. Es wird gemunkelt, dass im Sarnensee Schlangen gesichtet worden sind. Auf circa halber Wanderroute hat uns Dorli und Lisbeth an einem wunderbaren Plätzchen direkt am See einen feinen Apero serviert. Nach dem Weissen habe ich im Sarnensee Krokodile gesehen von Schlangen keine Spur. Die Bruder Klaus Kirche in Sachseln hat bei dem meisten Wanderer einen grossen Eindruck hinterlassen. Walter Hartl hat sich wie der Kirchen Sigrist gefühlt, hat er doch als Einziger diese schwere, verriegelte Eingangspforte öffnen kann. Meistens findet man direkt neben der Kirche auch ein

Restaurant, so auch in Sachseln, wo wir im Restaurant zum Stein sehr verwöhnt werden. Beim 1 Stündigen Verdauung Marsch nach Sarnen haben wir noch manchen Eindruck vom schönen Kanton Obwalden sammeln können.

Fazit

Es geht nichts über einen guten Kirchen Sigrist

15. September 2015

Von Giswil nach Sarnen

Teilnehmer: 23 Wanderer

Wanderzeit: 2 ¾ Std.

Wanderleiter: Bernhard Schieffmüller

Wetter: strahlend blauer Himmel aber frisch

Einkehr: Restaurant zum Stein in Sachseln

Wanderprogramm

In Giswil verlassen wir den Zug und gehen auf direktem Weg zum Kaffee Alte Post.

Nach dem Kaffee beginnt die Wanderung über die Dichtersmatt Richtung See. Immer im topfebenen Gelände dem See entlang.

Auf halbem Weg wird uns in gewohnter Weise ein kleines Znüni serviert. Hier kann auch ein erfrischendes Bad genossen werden.

In Sachseln queren wir das Dorf und gehen zur sehenswerten Bruder-Klaus-Kirche. Die Kirche mit ihren monolithischen, schwarzen Steinsäulen aus dem Melchtal ist baulich interessant.

Gleich neben der Kirche gibt es das Mittagessen im Restaurant Zum Stein.

Am Nachmittag wandern wir noch ca. 1 Stunde dem See entlang zum Bahnhof Sarnen.

Wanderbericht

Heute sind wir im Kanton Obwalden wo unser Wandeleiter Bernhard Schieffmüller uns zu einer Seeufer Wanderung eingeladen hat. Das ÖV bringt uns nach Giswil wo wir als erste Handlung im Kaffee Alte Post zum Kaffee eingeladen sind. Der Sissacher Schütze Arthur Furrer hat uns, weil wir in seinem Dorf Giswil die Ehre erwiesen haben, zum Kaffee und Gipfeli eingeladen. Arthur ist ganz in der Nähe vom Restaurant zur Alten Post aufgewachsen. Herzlichen Dank. Über eine saftige grüne Wiese zwischen Häusern hindurch gelangen wir auf einem



24.11.2015 - 12:16 Uhr

29. September 2015

Giebenach – Arisdorf

Teilnehmer: 25 Wanderer und 4 Gäste

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter: Hans Eglin Stv.

für Franz Hufschmid

Wetter: sonnig aber sehr windig

Einkehr: Thomas und Beatrice Kunz im Egghof, Maisprch

Wanderprogramm

Vom Lindenplatz (322) wandern wir unter der Autobahnbrücke durch Richtung Olsberg, nach etwa 200 m verlassen wir diesen Weg auf rechte Hand und wandern schleiter aufwärts im Bärenfels zum Punkt 398, dem Znünihalt oberhalb Olsberg.

Nach ausgiebiger Stärkung geht's weiter zum Egghof (438).

Nach dem Mittagshalt kommt noch der finale Marsch über den Säuler nach Arisdorf.

Wanderbericht

Die SBB und BLT bringen uns von Sissach nach Giebenach zum Lindenplatz. Leider kann Franz Hufschmid aus gesundheitlichen Probleme die heutige Wanderung nicht leiten. Unser Oberwanderer Hans Eglin ist in die Bresche gesprungen und führt diese Männer Wandergruppe exzellent an das Ziel zum Egghof oberhalb Arisdorf. Die gut aufgelegte Wandergruppe bewegt sich durch das Dorf Giebenach über die Hauptstrasse Arisdorf – Augst zum Violenbach, der leichte Aufstieg auf dem gut markierten Wanderweg den Bärenfelsen entlang hat uns nicht gross gefordert. Bei der Chanxlen dürfen wir an einem sonnigen Hang mit Sicht auf Olsberg unser wohlverdientes Znüni geniessen. Die gute Stimmung welche man in Giebenach bereits gespürt hat bekommt am Znüniplatz nochmals Aufschub. Es werden Witze erzählt, faule Sprüche geklopft, mit dem feinen Znüni Wein angestossen, Gelacht und Gesungen einfach «Hure guet». Wir haben richtig Mühe diesen schönen Znüniplatz zu verlassen und zum Egghof weiter zu wandern. In der Nostrano Beiz vom Egghof werden wir mit einer Bratwurst, Rösti

und Salat so richtig verwöhnt. Alles hat ein Ende nur die Wurst hat Zwei, dass wiederum bedeutet Rucksäcke packen und Abmarsch nach Arisdorf zur BLT und SBB um sicher in Sissach zu landen.

Fazit

Es muss nicht immer ein Party Zelt sein, ein sonniger Hang reicht um es lustig zu haben

13. Oktober 2015

Zurzach – Koblenz

Teilnehmer: 21 Wanderer

Wanderzeit: 2 ¾ Std.

Wanderleiter: Heini Burkhardt

Wetter: gutes Wetter mit einigen Sonnenstrahlen

Einkehr: Restaurant Bahnhof in Koblenz

Wanderprogramm

Nach der interessanten Bahnfahrt (von Brugg bis zur Zurzacherberg-Höhe) steigen wir bei der Haltestelle «Bad Zurzach Tierpark» (ca. 420) aus.

Nach einem kurzen Stück zurück auf der Hauptstrasse geht es gemächlich hinauf zum «Acheberg» (510), wo wir beim Acherberghof resp. der Kapelle Loretto den Znünihalt machen.

Weiter geht es Richtung «Schlage» (480) und «Neugrüt», dann leicht den Zelglirain zum «Punkt 328» hinunter. Dort überqueren wir die Hauptstrasse und die SBB-Linie und gelangen bei der «Unteren Au» zum Klingnauer Stausee (318). Wir wandern dem «See» und nach dem Stauwehr der Aare entlang via Giriz zum Bahnhof Koblenz (320).

Wanderbericht

Der Zug bringt uns sicher nach Brugg und das Postauto zur Haltestelle Bad Zurzach Tierpark. 21 Wanderer haben sich entschieden in einer für uns unbekanntem Gegend eine wunderschöne Wanderung zu erleben. Dieser Entscheid sollte niemand bereuen obwohl das heutige Kalenderblatt den 13 anzeigt. Die Wanderung führt uns zuerst nach einem kleinen Aufstieg zum Restaurant Acheberg wo der heutige

Musicals Comedy
Zirkus Rock & Pop
Konzerte

MEMBER PLUS

Bis zu 50% Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen: Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy oder Zirkus – als Raiffeisen-Mitglied erleben Sie mehr und zahlen weniger.

<p>Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet</p> <p>Rathausstrasse 58 4410 Liestal</p> <p>Tel. 061 926 65 65 liestal-oberbaselbiet@raiffeisen.ch</p> <p>raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet</p>	<p>Geschäftsstellen in:</p> <p>Poststrasse 5, 4460 Gelterkinden Hauptstrasse 39, 4450 Sissach Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar</p>
--	---

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Gratis Hauslieferungsdienst!



Strichcode Apotheke
Rheinfelderstrasse 16
4450 Sissach
Tel 061 973 10 10 Fax 061 973 01 08
info@strichcode-apotheke.ch

www.strichcode-apotheke.ch



Gut gerechnet ist halb gespart.



Kommt Ihnen das Amtsdeutsch der Steuererklärung spanisch vor oder verwirren Sie die vielen Querverweise in der Wegleitung? Dann sind Sie bei Sonderegger Treuhand an der richtigen Adresse. Nutzen Sie Ihre kostbare Freizeit für unterhaltsamere Lektüre und legen Sie Ihre Steuerangelegenheiten in unsere treuen Hände. Rufen Sie uns an. Wir wissen, wo abziehen und wie rechnen.

Hauptstrasse 101 • Postfach • 4450 Sissach
Telefon 061 971 40 34 • Fax 061 971 40 76
E-Mail: info@sonderegger-treuhand.ch
Internet: www.sonderegger-treuhand.ch

SONDEREGGER TREUHAND AG

Wanderleiter Heini Burkhardt uns zu Kaffee und Gipfeli eingeladen hat. Herzlichen Dank. Die Wanderung führt uns zur wunderschönen Kapelle Loretto, wo Heini es sehr gut verstanden hat uns über die Geschichte dieser Kapelle zu informieren. Die Kapelle Loretto trägt den Namen «Santa Casa» so viel wie «Heiliges Haus». Auf einer Höhe von 510 MüM wandern wir zum Neugrüt und anschliessend leicht hinunter zum Klingnauer Stausee, bekannt als grosses Natur und Vogelparadies. Der Stausee Wanderweg ist für alle Wanderkollegen so richtig erholend und angenehm zum wandern. Wir erreichen über Giriz nun Koblenz und zwar genau gesagt das Restaurant Bahnhof wo wir so richtig feudal bewirtet werden. Danke an die Küche. Für den Heimweg mit der SBB dürfen wir um 15.44 Uhr in Koblenz den Zug nach Sissach besteigen.

Fazit
Der Heini kennt sich im Kanton Aargau sehr gut aus

27. Oktober 2015
Gempen – Sichtern – Liestal
Teilnehmer: 25 Wanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Hugo Sutter
Wetter: leicht bewölkt und sonnig
Einkehr: Rest. Sichternhof, Liestal

Wanderprogramm
In Gempen Dorf (676) starten wir zur heutigen Wanderung. Unsere Wanderstrecke führt uns in Richtung Birchen wo wir links auf einem schmalen Waldweg den Wald hinunter ins Gebiet Abtsholz schon bald beim Znüniplatz (564) ankommen. Nach gestilltem Durst und Hunger wandern wir in Richtung Muni um anschliessend in die Rebholden zu gelangen. Unterhalb der Rebholden ist die Sichtern (477) schon bald in Sichtweite. Kurz vor dem Schiessstand stellen wir den Blinker auf Rechts um zum Punkt (471) der Waldstel zu gelangen. Der Spalierweg (verschiedene Baumarten) führt uns direkt ins Restaurant Sichternhof wo wir um ca. 13.00 – 13.30 unser Mittagessen einnehmen. Der Verdauungsmarsch nach Liestal Bahnhof SBB (327) dauert etwa 20 Minuten.

Wanderbericht
Auf dem Bahnhof Sissach treffen sich 25 Wanderer um die 22. Wanderung im 2015 erleben zu dürfen. Der Start unserer Wanderung befindet sich in Gempen auf 676 M ü M und verspricht einen Abstieg nach Liestal auf 327 M ü M. Oberhalb Gempen Dorf begrüsst der heutige Wanderleiter Hugo Sutter seine Wanderkollegen und stellt ihnen das Dorf Gempen etwas näher vor. Leo Ebnöther kann die Wanderschar mit ein paar Episoden aus Gempen so richtig fesseln. Kaum sind wir im Wald und laufen auf einem schmalen Jägerweg den Hang hinunter, passiert etwas Schreckliches, unser Wanderkollege Hans Zettel stürzte so schwer, dass er in einer Mulde liegen bleibt. Einige Kollegen versuchen Hans wieder auf die Beine zu bringen, damit er die Hauptstrasse Nuglar – Gempen erreichen kann. Alle sind erleichtert als Hans wieder einigermaßen gehen kann. Peter Hasler hat einen sehr guten Draht zum Altersheim in Bubendorf wo er kurzerhand ein Fahrzeug aufbieten kann um den gestürzten Hans Zettel sicher nach Sissach zu bringen. In der Zwischenzeit hat sich Hans wieder einigermaßen erholt, aber ein kurzer Spitalaufenthalt blieb ihm nicht erspart. Unsere Wanderung mit gedämpfter Stimmung führt uns zum Sichternhof wo

wir ein sehr feines Mittagessen einnehmen dürfen. Der Abstieg zum Bahnhof Liestal dient der Verdauung.

Fazit
Der Schutzengel ist an diesem Tag ganz nahe bei der Wandergruppe

10. November 2015
Junkerschloss – Maisprach
Teilnehmer: 23 Wanderer und 3 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Tom Wernli
Wetter: schönes Wetter
Einkehr: Ufem Hof vo dr Andrea und em Peter Strübin, Maisprach

Wanderprogramm
Mir starte bi dr Bushaltstell Hemmike Junkerschloss (560m). Mir wandere ziemli im Zigg-Zagg immer fascht uf dr glieche Höchi zwüsche Möhlibachtal und Buusnerbachtal. Es giit also fascht kei Stiegig am hüttige Dag. Zerscht chöme mir bi de Rütihöf (625m) vorbei und wandere langsam oft dr Kantonsgrenze noch bim Dornhof (584m) vorbei und wyter zu de Erfletehöf (570m). Über d'Hochebeni (600m) gohts wyter bim Hof Eigeried vorbei und mir chöme in Wald vom Schöneberg (581m) wo

sich zwüsche Buus und Maisprach erstreckt. Liecht abwärts chöme mir uf d'Höchi zwüsche Zeinige und Maisprach (508m). Denn gohts nidsi obe de Rebe dure zmits ins Dorf Maisprach zum Ychere.

Wanderbericht
Von der Bus-Haltestelle Junkerschloss wandern wir leicht ansteigend zum gleichnamigen Bauernhof. Er liegt direkt an der Kantonsgrenze BL-AG. Ein mächtiger Grenzstein markiert die Grenze zu unserem Baselbiet. So begleitet uns die Grenze fast während der ganzen Wanderung. Einmal diesseits und einmal jenseits der Grenzlinie geht es den Rütihöfen vorbei über den Rigiberg (ja auch das gibt es im Baselbiet nicht nur in der Innerschweiz!!) und via Dornhof zum Hof Erflete wo wir den verdienten Znünihalt einlegen. Und wen haben da ein paar gleichaltrige Wanderer und Schulkollegen mit Freude zufällig erblickt? Ja da war doch Heidi Mundschin Gerber aufgetaucht. Für einige war der Tag gerettet!! Nach der Stärkung geht es zum Hof Obereigenried. Dort ist eine Texas Longhorn Zucht beheimatet. Tom erklärt kurz ein paar Eigenschaften dieses Hausrindes. Es ist bekannt für seine charakteristischen Hörner welche eine Spannweite von bis zu 2 Metern erreichen können. Typisch ist auch die leuch-

wir sichern + versichern



**Prävention
Feuerwehr
Versicherung**

Wir sind für Sie da.

www.bgv.ch



Basellandschaftliche **Gebäudeversicherung**



TRETOR AG



Die Geschäftspartner
MARTIN DETTWILER PHILIPP HAMMEL GILBERT HAMMEL ADRIAN SCHALLER

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Industriestrasse 7 · 4410 Liestal · T 061 926 83 83 · www.tretor.ch

Mitglied der TREUHAND-GRUPPE



15.9.2015 - 11:30 Uhr



24.11.2015 - 12:08 Uhr

tend rotbraune Fellfarbe. Das Trinkhorn oder die Blumenhörner welche in unserem Verein Verwendung finden stammen meist von dieser Rinderart. Nachdem wir beim Hof Mitteleigenried vorbei sind säumte unser Weg eine wunderschöne Buntbrache wo uns Tom ein paar Blumen erklärt und den Unterschied zwischen Kornblume und Kornrade. Weiter geht es in den Wald des Schönenberges und den Abstieg nach Maisprach. Unterwegs ist noch ein weiterer Botanikhalt angesagt und wir lernen die Tollkirsche lateinisch *Atropa bella Donna* kennen. Der lateinische Name bedeutet „schöne Frau“. Früher haben Frauen um leuchtende und grosse Augen zu bekommen von dieser Giftbeere in die Augen gestrichen. Von den schönen Frauen hingerissen verliert Walti Hartl kurze Zeit später seine Brille im Laub, ohne Erfolg beim Wiederfinden. In Maisprach angekommen haben uns Andrea und Peter Strübin in ihrer Eigengewächsbeiz mit einem feinen Essen verwöhnt.

Fazit

Auch ohne Brille findet man die Beiz.

**24. November 2015
Rheinfelden – Möhlin**

Teilnehmer: 22 Wanderer und 1 Gast
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Walter Hartl
Wetter: kalt aber schön
Einkehr: Rest. Schiff Möhlin

Wanderprogramm
Ab dr Alte Saline laufe mir duure Wald em Ryy zue. Je nach Wätter goots d' Stäge durab zum neue Chraftwärk, bi Glattys oder Schnee duure e Wald Richtig Salinetürm.

Vo dort laufe mir zur Römische Warte und zum Pauseplatz aben an Ryy. Wenns au meischtens am Bach noche goot, hets doch öppe 300 Tritt ybout (je nach Wätter). Nocheme wyli chunnt denn s Chraftwärk Ryburg-Schwörstadt in Sicht. Am Möhlin-Bach entlang chönne mir d Wirtschaft zum "Schiff" nit verpassen und chönne miteme gmüetligen Ässen und Trinke rächnen.

Wenn alli zahlt hei, isch dr Marsch ufe Bahnhof nume no Biilag.

Wanderbericht

Rheinfelden erreichen wir auf Umwegen über Gelterkinden, Magden, Rheinfelden.

Der Fahrplan ist schuld und nicht etwa unser heutige Wanderleiter Walter Hartl. Alles was recht ist, das Hemd gehört in die Hosen. Die heutige Wanderung beginnt in Rheinfelden bei der alten Saline und führt uns fast «ebenfurt» dem Rhein entlang und hinunter zum neuen Wasserkraftwerk, dieser riesige Bau hat uns Wanderer alle ins Staunen versetzt. Die sehr niedrige Wassermenge im Rhein hat uns zum Nachdenken veranlasst. Beim Znüni Halt am Rheinufer hat das Tüpfchen auf dem i nicht gefehlt, Rita hat an uns süs-

se Wanderer gedacht und dem Walter die guten Zimstengel mitgegeben. Ein Schmützli von uns allen ist ihr sicher. Übrigens haben wir die eingebauten 300 Tritte mit Bravour gemeistert. Das nächste Mal können es ruhig 400 Tritte sein. Werner Mahrer als waschechter Möhlemer hat uns mit spannenden Anekdoten, die Gemeinde Möhlin und ihre Umgebung nähergebracht. Nun verlassen wir das Rheinufer und wandern in Richtung Möhlin dem Möhlin Bach entlang direkt ins Restaurant Schiff wo wir eine sehr gute Wildsau Bratwurst geniessen dürfen.

Fazit

Lieber eine Wildsau Bratwurst geniessen als sich wie eine Wildsau aufzuführen.

**8. Dezember 2015
Summerau – Rünebärg**

Teilnehmer: 28 Wanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Hans-Peter Eschbach und Peter Caspar
Wetter: ein schöner kühler Dezember Tag
Einkehr: Rünebärg Waldhütte

Wanderprogramm

Vo der Haltstell Summerau (450) wandere mir zur Eichholde (566). Vo dort mache mir en Abstächer uf d Thürnerflue (599) und zrugg wiider dr Wald ap zur Eichholde. Denn zur

Gälterchinderhütte (614) und wyter zur Rünebärgelhütte (608). Dort gits Zmi-daag, e Guete.

Zur bessere Verdauig wandere mir ebefurt übere Punkt 609, achtung Stolpergfoor, am Schuelhuus verby zur Haltstell Mitteldorf in Rünebärg.

Wanderbericht

Heute ist kurzes Zug fahren im Läuferfingerli angesagt, denn bei der Station Sommerau ist schon vorbei mit Sitzen und zum Fenster hinausschauen. Unser Wanderleiter Peter Caspar übernimmt das Zepter und führt uns in Einerkolonne am Bahngeleise entlang in Richtung Diepfingen bis zur Abzweigung zur Eichholde/Thürnerfluh. Die Thürnerfluh wird nach einem kurzen Aufstieg erreicht. Peter Caspar hat uns die Geschichte über das Aerdwybli und dem Aerdwybliloch rund um die Thürnerfluh so spannend erzählt, dass unser Puls Höchstwerte erzielt. Tom Wernli und einige Wanderkollegen können es nicht lassen, dem Aerdwybli in der Höhli unterhalb der Thürnerfluh einen Besuch abzustatten. Nach der kurzen Verschnaufpause geht es gemütlich weiter zur Gälterchinderhütte wo wir unser Znüni und den wohlverdienten Schluck zu uns nehmen. Hanspeter Kottmann hat uns als Präsident des Verkehrs und Verschönerungsverein

Gelterkinden über einige interessante Etappen in der Entstehung des neuen Kneipp Pfades (ganz in der Nähe der Waldhütte) informiert. Die Wirkung auf dem Kneipp Pfad ist an grössten, wenn man die Wanderschuhe auszieht und den Pfad Barfuss abläuft. Apropos Laufen vor lauter Vorträge dürfen wir das Wandern nicht vergessen, denn unser Ziel ist immer noch die Rüenberg Waldhütte.

Bei der Rüenberg Waldhütte begrüsst uns der heutige Wanderleiter im Hintergrund Hanspeter Eschbach mit einer Flasche Weissen unter dem Arm ganz herzlich. Vor der Hütte stossen wir mit einem Glas Weissen auf die heutige tolle Wanderung an. In der Waldhütte duftet es nach Suppe mit Spatz und frisch gebackenem Brot, einfach manifique!! Die Bedienung von den zwei Wald Feen, Rosemarie und Vreny ist einfach Spitze!! Der Nostrano Wein von Tom Wernli ist das Tüpfli uf em i. Das wiederum motiviert unseren Vorsänger Ernst Abt ein Lied anzustimmen, was die bereits tolle Stimmung in der Hütte nochmals explodieren lässt. An eine Heimkehr wollte in dieser einzigartigen Umgebung niemand denken.

Fazit

D`Suppe mit Spatz vom Häring Metzger Sissach isch eifach Wältklass

**22. Dezember 2015
Sissach – Zunzgen**

Teilnehmer: 28 Wanderkollegen
Wanderzeit: ½ Std.
Wanderleiter: Hans Eglin
Jass Chef: Ernst Gysin
Würfel Chef: Ernst Bösiger
Wetter: bewölkt aber trocken
Einkehr: Rest. Hard, Zunzgen

Wanderprogramm

Jassen und Würfeln
12.15 Uhr - Besammlung auf dem Friedhof in Sissach, Rundgang im Gedenken an unsere verstorbenen Wander- und Turnerkollegen
12.45 Uhr - Abmarsch ab Gottesackerweg nach Zunzgen
13.15 Uhr - Ankunft im Landgasthof Hard in Zunzgen
13.45 Uhr - Beginn Jassturnier und Würfelspiel
16.15 Uhr - Abschluss Jassturnier



8.12.2015 - 13:03 Uhr

und Würfelspiel, Zobe, Pause
17.15 Uhr - Rangverkündigung

Wanderbericht

Die Besammlung auf dem Friedhof in Sissach ist bei der Wandergruppe Männerriege Sissach seit Jahren Tradition. Die Wandergruppe gedenkt am letzten Wandertag des Jahres ihren verstorbenen Kollegen, den Familienangehörigen und Freunden. Im Jahre 2015 haben uns Peter Schaeffer, Helmut Watzdorf und Hans(Nelson) Buser für immer verlassen. In Gedanken sind wir bei unseren lieben Wanderkollegen.

Die letzte kurze Wanderung im Jahre 2015 führt uns von Sissach via Ebenrain nach Zunzgen in den Landgasthof Hard wo wir das grosse Jass und Würfeltornier unter der Leitung von Ernst Gysin und Ernst Bösiger starten werden. Die 8 Würfelspieler haben sich sofort an zwei Tischen breitgemacht wo die Unterlage, sprich Teppich, faire Partien zu lässt. Die Unterlage ist beim Würfeln matchentscheidend, denn die Würfler sind anspruchsvolle Menschen. Ernst Bösiger unser Würfelvater lebt diese Würfel- Philosophie seit Jahren, dass spürt man bei seinem Vortrag über die Regeln des Würfel Spieles. Ernst Gysin der Jass Runden Boss hat es das einfacher, denn die Jasser kennen oder sollten die Jass Regeln eigentlich kennen. Doch über das Reglement des Jass Turnier muss Ernst Gysin einige Worte verlieren, damit alles in geordneten Bahnen verläuft. So nun kann`s losgehen!! Nach fast 4 Stunden Jassen und Würfeln kann Ernst Gysin zur lange erwartenden Rangverkündigung schreiten.

1. Rang Jassen Toni Estermann
2. Rang Jassen Erich Leuenberger
1. Rang Würfeln Bernhard Schiefermüller am Jass und Würfeltornier haben sich 20 Jasser und 8 Würfler den Herausforderungen mit Bravour gestellt. Nach der Arbeit kommt der Lohn in Form einem feinen Essen welches die Crew vom Landgasthof Hard in Zunzgen für uns serviert hat. Der Verdauungsmarsch dem Zunzgerbach entlang nach Sissach hat uns Wanderer gutgetan.

Fazit

Ein schönes Wanderjahr neigt sich dem Ende zu, wir haben Höhen und Tiefen erleben dürfen •

Corporate Design & visuelle Konzepte 
D'AGOSTINI
 werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach
 von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt –
 persönlich, preiswert und professionell.
 Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
 info@werbedimensionen.ch




Wir sind für Sie
 da in Sissach.

Salvatore Graziano
 T 061 976 96 63

Haig Strub
 T 061 976 96 61

Generalagentur Liestal
 Alfred Guggenbühl
 Burgstrasse 6



Fleisch aus eigener Schlachtung

Metzgerei Häring GmbH

Rolf Häring-Stebler
 Zunzgerstrasse 8, 4450 Sissach
 Telefon 061 971 12 56

metako

Systemhallen und Lagerzelte
 4450 Sissach www.metako.ch



OFFSETDRUCK
 DIGITALPRINT
 PLANKOPIEN
 PLANPLOT
 PLAKATE
 BANNER
 GRAFIK

www.druckhuesli.ch
 Ihre Druckerei
 in Sissach

Böhr

Liestal www.boehi-ag.ch




Software &
 Web-Design

Rolf Cleis
 dipl. Biophysiker
 Rheinfelderstrasse 80
 Schweiz - 4450 Sissach
www.cleis.net
 rolf@cleis.net

Telefon +41 61 973 04 20

HARTL


Automatische
 Tür- & Torantriebe

- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •


Martin Hartl
 Schulstrasse 9 4450 Sissach
 Tel. 061 971 65 55

*Ich tue nichts für
 meine Gesundheit ist
 das höchste Gut.*

Das Leben ist voller Wendungen.
 Unsere Vorsorge passt sich an.



Generalagentur Liestal, Team Oberbaselbiet
 Adrian Schäfer, Verkaufsleiter
 Telefon 061 926 56 75
adrian.schaerer@swisslife.ch
www.swisslife.ch/liestal



SwissLife
 So fängt Zukunft an.

Team Aerobic

«Soul of Gym 2016»

Kathrin Bieri
 Schwungvoll und mit viel Engagement sind wir ins neue
 Jahr gestartet – mit intensiven Trainings für unsere ersten
 Auftritte im 2016!



Am 29./30. Januar 2016 standen drei Showauftritte im NKL (Nordwestschweizerisches Kunstturn- und Trampolinzentrum Liestal) in der Jubiläumsausgabe „10 Jahre Soul of Gym“ auf unserem Programm. Wir haben uns riesig gefreut, dass wir nach den eindrücklichen Erlebnissen im 2014 wiederum als Gastformation ins NKL eingeladen wurden.

für die weiteren Trainings und für die kommenden Wettkämpfe im Frühjahr.

Wir freuen uns, dass Denise nach einer Pause wieder voll mit von der Partie ist! Zudem haben sich unsere zwei Newcomerinnen Silja und Melina bereits bestens ins Team integriert und die Shows mit Bravour gemeistert!

Nach den beiden Abend Vorstellungen lockte die After-Show-Bar, wo wir auf unsere Auftritte anstossen und die Erlebnisse und Anekdoten nochmals genüsslich Revue passieren liessen. In gemütlicher Atmosphäre konnten wir die Abende ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team des NKL für Einladung, die Gastfreundschaft und für die wie immer tadellose Organisation der Show! •

Auftreten zu dürfen in der Rosenhalle der Kunstturner, inmitten dieser tollen Athletinnen und Athleten des NKL sowie zu Live Musik und vor voller Tribüne zu turnen, ist immer ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis! Junge talentierte Musiker des Zirkusorchesters des Quartierzirkus Bruderholz begleiteten live die turnerischen Darbietungen. Mit ihrer stimmungsvollen Musik haben sie uns Turnerinnen und Turner mitgerissen und der Funke der Begeisterung ist auf das Publikum hinübergesprungen. Die Bühne rockte und das Publikum belohnte uns mit grossem Applaus. Dies gibt unserem Team wieder viel Energie und Freude



«Soul of Gym»
 Fotos: Ueli Waldner, NKL



Der neue Golf.

Erleben Sie ihn bei
Ihrer Volkswagen
Garage in Sissach.



Das Auto.

Garage Wicki AG
Hauptstrasse 99
4450 Sissach
Tel. 061 975 80 22 / 22
Fax 061 975 80 01
www.garagewicki.ch

Bauen – mega spannend



VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckerstrasse 4b
4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
Fax 058 357 03 04
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder



Altjahreshock

Rangliste

19.12.2015
auf der Sissacher-Fluh

Der Sieg musste diesmal geteilt werden, sozusagen ein Doppelsieg der Männerriege.



Die beiden Sieger
Hansjörg Degen und Daniel Senn

- | | |
|-------------------------|------|
| 1. Degen Hansjörg | 4128 |
| 1. Senn Daniel | 4128 |
| 3. Zwygart Christian | 4119 |
| 4. Roth Thomas | 4054 |
| 5. Häberli Martin | 4040 |
| 6. Buser Nesti | 4033 |
| 7. Buser Peter | 4013 |
| 8. Dieterle Peter | 3971 |
| 9. Horand Yves | 3961 |
| 10. Thommen Peter | 3951 |
| Monetti Pablo | 3951 |
| 12. Wiedmer Daniel | 3920 |
| 13. Chrétien Urs | 3896 |
| 14. Brodbeck Walter | 3885 |
| Hartl Walter | 3885 |
| 16. Zürcher Hans | 3884 |
| 17. Hauswirth Martin | 3864 |
| 18. Thommen Heinz | 3860 |
| 19. Foggeta David | 3855 |
| Lurz Bärli | 3855 |
| 21. Blatner Noemi | 3823 |
| 22. Mohler Thomas | 3787 |
| 23. Ebnöther Leo | 3704 |
| 24. Leber Martin | 3754 |
| 25. Gemperle Christof | 3742 |
| 26. Diethelm Patrick | 3731 |
| 27. Stäheli René | 3726 |
| 28. Chrétien Markus | 3720 |
| 29. Kunz Thomas | 3685 |
| 30. Horand Silvan | 3678 |
| 31. Chrétien Jürg | 3656 |
| 32. Löffel Thomas | 3643 |
| 33. Hartl Martin | 3552 |
| 34. Kunz Martin | 3548 |
| 35. Eschbach Hanspeter | 3536 |
| 36. Mosimann Fredi | 3431 |
| 37. Stäheli Peter | 3353 |
| 38. Fürer David | 3344 |
| 39. Speiser Markus | 3311 |
| 40. Hunziker Lukas | 3298 |
| 41. Werdenberg Paul ... | |
- ...(ausser Konkurrenz, aufgrund eines Feuerwehreinsatzes) •



Gymnastik- und Pilates-Studio Sissach

Heidy Gass Fretz
Bewegungspädagogin BGB
Kollmattweg 7, 4450 Sissach
Tel 079 686 21 41
www.gymnastikstudio-sissach.ch

Angebot: Pilates Matten- und Gerätetraining, TRX-Training, Rückentraining, Bodytoning, Zumba, Kinderprogramm 'Wirbelwind', Street-Dance, Schwangerschaftsyoga, Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik.



TOYOTA
HAUPTVERTRETUNG



LEXUS
SERVICE-PARTNER



wirz occasionen

Garage Wirz AG
Netzenstrasse 8
CH-4450 Sissach
T +41 (0)61 975 84 84
F +41 (0)61 975 84 85

Garage Wirz AG
Rheinstrasse 50
CH-4414 Füllinsdorf
T +41 (0)61 901 34 34
F +41 (0)61 901 38 20

www.garagewirz.ch
info@garagewirz.ch



Gönnen Sie sich Sicherheit!

Als zuverlässiger Heizungs- und Haustechnikservice betreuen wir alle Produkte der Tobler Haustechnik AG mit Wartungsbedarf. Ob Notfall-Reparatur, Brennertausch oder Wartungsservice – mit modular ausbaubaren Wartungsverträgen für einen optimalen Anlagenschutz bieten wir Ihnen umfassende Sicherheit auf lange Sicht. Im Störfall sind unsere 150 Servicetechniker rund um die Uhr schweizweit verfügbar.

Tobler Service AG, 4450 Sissach
Bahnhofstrasse 25, Telefon 061 975 57 11
service@toblergroup.ch, www.toblerservice.ch

Der Top-Service für die Marke **sixmadun** und für zahlreiche weitere Herstellermarken.



Mineral-, Süsswasser und Biere für:



Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampe

SCHWEIZER AG Getränke-Handel

Mühlegasse 20 Lager: Allee 13 Telefon: 061 921 44 77
4410 Liestal Telefax: 061 921 17 37

**HÄUSERMANN
MALERGESCHÄFT**



4450 SISSACH
4458 EPTINGEN
TELEFON 061 971 56 65



Jörg Wiesner
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37
Telefax 061 971 83 23 4455 Zunzgen

elektro|jaggi

ein geschäftsbereich der jaggigroup|ag

Ihr Partner für Elektroinstallationen, EDV- und Telefonanlagen.
Kontaktieren Sie uns unter 061 971 11 11 oder www.jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.



**JOHN
Haustechnik**

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG
4441 Thürnen

AUTO KURVE AG
4416 Bubendorf



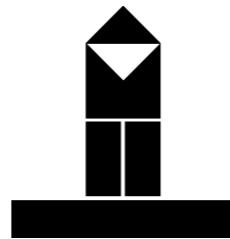
WIESNER GmbH
Thomas Wiesner
Hauptstrasse 4a
4441 Thürnen
Tel. 061 971 22 60
Fax 061 973 82 94
Natel 079 407 97 05

MARTIN HAUSWIRTH . BAULEITUNGEN

Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:

- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
- > Devisierungen
- > Bauberatungen
- > Kostenberechnungen



Tel 061/971 84 50 / Natel 079/645 60 54 / Fax 061/971 40 42
hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch

Hotel Restaurant **Zur Sonne**
Sissach
Tel. 061 971 27 47
Fax 061 971 27 55
www.sonne-sissach.ch



Der heimelige Landgasthof im Oberbaselbiet



Mulden von 1m³ - 40m³

WIR BEWEGEN.
CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Ittingen BL
www.christentransport.ch



Voranzeigen



Verstorbene Mitglieder 2015

Hans Buser	Freimitglied
Franz Braun	Passivmitglied
Peter Catelli	Freimitglied
Hilda Frey	Freimitglied
Max Kern	Freimitglied
Nelly Mohler-Oes	Passivmitglied (Frauenriege)
Peter Schäffer	Passivmitglied
Helmuth Watzdorf	Passivmitglied (Männerriege)

Wir werden den verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Frauenriege

Spargelessen 27. April 2016

im Restaurant Bären in Liestal 19.30 Uhr

Sommerbummel 6. Juli 2016

mit anschliessender Einkehr bei Familie Imhof, Sissach

Auch ehemalige Turnerinnen und Passivmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Info und Anmeldung bei Yvonne Schaffner Tel. 061 971 34 90 oder y.schaffner@bluewin.ch

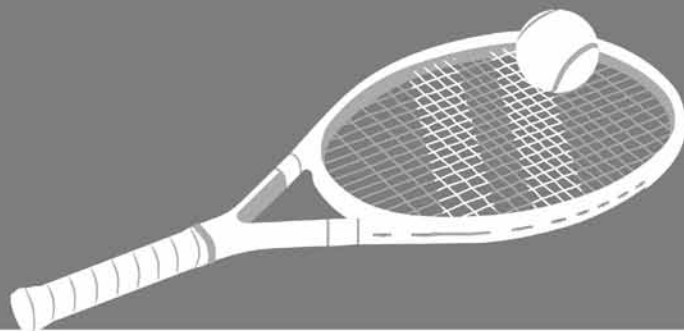
Turnerabend 2017

Freitag, 10. Februar und Samstag, 11. Februar 2017

wird unser nächster Turnerabend stattfinden.

Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten gern zu unserer 2. OK-Sitzung ein:
Donnerstag, 7. April 2016 um 19.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
Traktanden: Thema, Geschichte, Ablauf, Chargenverteilung, Riegenverantwortliche
Auskunft bei: markus@chretien.ch •

Für die wichtigen Punkte.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.

blkb.ch, 061 925 94 94

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

PP
4450 Sissach